Mitteilungsblatt des Amtes

Anklam-Land

mit den Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Medow, Neetzow-Liepen, Neu Kosenow, Neuenkirchen, Postlow, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe an der Peene

Jahrgang 9 | Mittwoch, den 17. Juni 2015 | Nummer 06

Amtsausscheid der Feuerwehren des Amtes Anklam-Land in Medow

Inhaltsverzeichnis

Seite

Amtliche Mitteilungen
- Öffnungszeiten des Amtes 2
- Haushaltssatzung Medow 2
- Eröffnungsbilanz Medow 3
- Jahresrechnung Medow 3
- Entlastung BM Medow 4
- Jahresrechnung Krien 4
- Entlastung des BM Krien 5
- Eröffnungsbilanz Krien 5
- 7. Satzung WBV Postlow 6
- Hauptsatzung Bargischow 6
- Hebesatzung Bargischow 7
- Jahresrechnung Schulverband 8
- Eröffnungsbilanz Schulverband 8
- Entlastung Verbandsvorsteher Schulverband 9
- Amtsausscheid der FFW des Amtes 9

Wir gratulieren
- Geburtstage Monat Juli 12

Schulnachrichten
- Bekanntmachungen der Schule Krien 13

Sportnachrichten
- BSV Krusenfelde 14

Kirchennachrichten
- Kirchgemeinden Ducherow, Liepen, Krien und Spantekow 15

Verschiedenes
- Dorffeste Blesewitz, Liepen, Medow und Krien 21
- Jagdgenossenschaften Zinzow und Schmuggerow 21
- Bekanntmachungen der Gemeinde Neu Kosenow 22
- Bekanntmachung SSV Spantekow 23
- Anzeige Verkauf FFW-Fahrzeug 23
- 20 Jahre FFW Medow 23
- 125 Jahre FFW Krien 25
- Kreisfeuerwehrtag in Neetzow 25
- CariMobil - Beratung auf Rädern 25

Bunte Ecke
- Sprüche 26

Mitteilungen

Öffnungszeiten des Amtes Anklam-Land in Spantekow und in der Außenstelle Ducherow

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Haushaltssatzung der Gemeinde Medow für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vorn 13.05.2015 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere staatliche Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird
1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf **679.700 €**
      der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf **1.090.000 €**
      der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf **-410.300 €**
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf **0 €**
      der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf **0 €**
      der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf **0 €**
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf **-410.300 €**
      die Einstellung in Rücklagen auf **0 €**
      die Entnahmen aus Rücklagen auf **0 €**
      das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf **-410.300 €**
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf **709.100 €**
      die ordentlichen Auszahlungen auf **987.300 €**
      der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf **-278.200 €**
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf **0 €**
      die außerordentlichen Auszahlungen auf **0 €**
      der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf **0 €**
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf **71.400 €**
      die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **44.300 €**
      der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **27.100 €**
   d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **395.700 €**
      die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **144.600 €**
      der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **251.100 €**

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **0 €.**

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf **0 €.**

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf **257.100 €.**

§ 5
Hebesätze
Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:
1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf **300 v. H.**
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **300 v. H.**
2. Gewerbesteuer auf **330 v. H.**

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan
Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt **0,27** Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug ..... **€**
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt ..... **€**
und bis zum 31.12. des Haushaltsjahres ..... **€**

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 08.06.2015 mit folgenden Einschränkungen genehmigt:
Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 10 % der Einzahlungen aus der Verwaltungstätigkeit in Höhe von 68.240 € beschränkt.

Medow,den 10. JUNI 2015
H. Pätzold
Bürgermeister
(Siegel)

Amt Anklam-Land
Rebelower Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Medow vom 06.05.2015 (SI/ME/2015/007)

Top 10 Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 der Gemeinde Medow
Vorlage: ME/2015/017

Sachverhalt:
Nach dem Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 14.12.2007 (GVOBl. 2007 Nr. 19) § 1 Abs. 1 führen die Gemeinden ab 2012 ihre Bücher nach den regeln der Doppelten Buchführung für Gemeinden (DOPPIK). In § 2 ist geregelt, dass die Gemeinden zu Beginn des ersten Haushaltsjahres mit einer Rechnungslegung nach den Regeln der Doppelten Buchführung eine Eröffnungsbilanz zu erstellen haben.
Die vorliegende Eröffnungsbilanz liefert einen Überblick über die Vermögenslage der Gemeinde Medow.
Aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden und der Darstellung, ob das Vermögen aus eigenen Mitteln oder aus Fremdkapital finanziert wurde, ergibt sich ein aussagekräftiger Blick auf die gesamtwirtschaftliche Situation der Gemeinde.
Die Bilanzsumme beträgt 4.144.505,63 EUR
Die Höhe des Eigenkapitals beträgt 2.276.426,35 EUR
Diese Festsetzungen bilden den Ausgangspunkt für alle künftigen Jahresabschlüsse.
Die Aufstellung der Eröffnungsbilanz war ein arbeitsintensiver Prozess, der neben der Einführung des neuen Rechnungssystems und den laufenden Arbeiten für die Gemeinden bewältigt werden musste.
Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der kaufmännischen Vorsicht wurden befolgt. Die vom Land zugelassenen Vereinfachungs- und Ausnahmeregelungen wurden genutzt.
Die vorliegende Bilanz dokumentiert die Vermögenslage der Gemeinde Medow vollständig und realistisch. Das ausgewiesene Eigenkapital darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass defizitäre Haushalte in wenigen Jahren das Eigenkapital aufzehren werden.
Das Rechnungsprüfungsamt Wolgast hat die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Medow zum Stichtag 1.1.2012 gemäß § 3a Kommunalprüfungsgesetz geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht über die örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 der Gemeinde Medow vom 16 03.2015 zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Prüfungsbericht einschließlich Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigefügt.
Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Anklam-Land stützt sich in seinem abschließenden Prüfungsvermerk vom 16.03.2015 auf den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast vom 16.03.2015. Er kommt zu der Feststellung, dass der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast ein den Tatsachen entsprechendes Bild vermittelt. Eigene Nachprüfungen zu den aufgebrachten Sachverhalten waren nicht erforderlich. Der Prüfungsvermerk ist ebenfalls als Anlage beigefügt.
Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Anklam Land empfiehlt der Gemeindevertretung Medow die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 zu beschließen.
Frau Dr. Butzke gab Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz. Sie erläuterte die Seite der Aktiva (Anlagevermögen - Sachanlagen und Finanzanlagen, Umlagevermögen - Forderungen) sowie die Seite der Passiva (Eigenkapital - Sonderposten - Verbindlichkeiten).

Beschluss: ME/2015/017
Die Gemeindevertretung Medow stellt die vom Rechnungsprüfungsamt Wolgast mit Prüfbericht vom 16.03.2015 geprüfte und mit dem Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Anklam-Land vom 16.03.2015 versehene Eröffnungsbilanz der Gemeinde Medow zum Stichtag 1.1.2012 gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V in der Fassung vom 16.03.2015 fest.

Abstimmungsergebnis:
Stimmen dafür: 8
Stimmen dagegen: keine
Stimmenthaltung(en): keine

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, 02.06.2015

Quast
LVB
(Siegel)

Amt Anklam-Land
Rebelower Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Medow vom 06.05.2015 (SI/ME/2015/007)

Top 7 Feststellung und Bestätigung der Jahresrechnung 2011, Genehmigung über-und außerplanmäßiger Ausgaben
Vorlage: ME/2015/018

Sachverhalt:
Nach der Kommunalverfassung des Landes M-V vom 13.07.2011 § 60 Abs. 1 und 4 ist ein Jahresabschluss innerhalb von 4 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.
Für die Jahresrechnung 2011 gilt noch die GemHVO des Landes M-V (zur Kameralistik), die den Inhalt der Jahresrechnung in den §§ 38 ff. regelt.
Nach § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V vom 13.07.2011 beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31.Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.
Der späte Beschluss über die Jahresrechnung 2011 ist dem Übergang von der Kameralistik zur DOPPIK als Rechnungswesen in den Kommunen geschuldet.
Die Prüfung der Jahresrechnung 2011 erfolgte erst im Zusammenhang mit der Erstellung der Eröffnungsbilanzen zum 01.01.2012.
Die Rechnungsprüfung wurde durch das Rechnungsprüfungsamt (RPA) Wolgast in der Zeit vom 24.02.2014 bis zum 22.04.2014 durchgeführt. Der Prüfungsbericht vom 16.03.2015 wurde auf der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes am 16.03.2015 beraten. Sowohl das RPA Wolgast als auch der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) des Amtes Anklam- Land empfehlen in ihren Prüfungsberichten, die Jahresrechnung zu beschließen.

Frau Dr. Butzke
Positiv ist, dass die Liquidität der Gemeinde 2011 noch gegeben war. Es wurden die Kasseneinnahmereste und Kassenausgabereste erläutert.
Die Kämmerei hat den Jahresabschluss aufgestellt, das Rechnungsprüfungsamt Wolgast hat den Jahresabschluss geprüft und der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes bestätigt. Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes gibt die Empfehlung, die Jahresrechnung anzuerkennen und den Bürgermeister zu entlasten.

Beschluss: ME/2015/018
Die Gemeindevertretung stellt die nachfolgende Jahresrechnung der Gemeinde Medow für das Haushaltsjahr 2011 fest und bestätigt diese. Die für das Haushaltsjahr, entsprechend der Anlage zur Jahresrechnung ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

	Soll-Einnahmen EUR	Soll-Ausgaben EUR
Verwaltungshaushalt	768.411,74	768.411,74
Vermögenshaushalt	246.142,45	246.142,45

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür:	8
Stimmen dagegen:	keine
Stimmenthaltung(en):	keine

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Amt Anklam-Land
Rebelower Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Medow vom 06.05.2015 (SI/ME/2015/007)

Top 8 **Entlastung des Bürgermeisters vom Haushalt 2011**
Vorlage: ME/2015/019

Sachverhalt:
Nach der Kommunalverfassung des Landes M-V vom 13.07.2011 § 60 Abs. 1 und 4 ist ein Jahresabschluss innerhalb von 4 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.
Nach § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V vom 13.07.2011 beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.
Sie entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters.
Das Rechnungsprüfungsamt Wolgast und auch der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Anklam-Land empfehlen in ihren Prüfungsberichten vom 16.03.2015 den Bürgermeister vom Haushalt 2011 zu entlasten.

Herr Becker
Die Jahresrechnung wurde bestätigt, demzufolge kann der Bürgermeister entlastet werden.

Herr Becker, 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, übernahm die Sitzungsleitung.

Beschluss: ME/2015/019
Dem Bürgermeister wird Entlastung für die Haushaltsdurchführung des Haushaltsjahres 2011 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür:	7
Stimmen dagegen:	keine
Stimmenthaltung(en):	keine
Mitwirkungsverbot § 24 KV M-V:	1

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Amt Anklam-Land
Rebelower Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krien vom 18.05.2015 (SI/KR/2015/008)

Top 8 Feststellung und Bestätigung der Jahresrechnung 2011, Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
Vorlage: KR/2015/013

Sachverhalt:
Nach der Kommunalverfassung des Landes M-V vom 13.07.2011 § 60 Abs. 1 und 4 ist ein Jahresabschluss innerhalb von 4 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.
Für die Jahresrechnung 2011 gilt noch die GemHVO des Landes M-V (zur Kameralistik), die den Inhalt der Jahresrechnung in den §§ 38 ff. regelt.
Nach § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V vom 13.07.2011 beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.
Der späte Beschluss über die Jahresrechnung 2011 ist dem Übergang von der Kameralistik zur DOPPIK als Rechnungswesen in den Kommunen geschuldet.
Die Prüfung der Jahresrechnung 2011 erfolgte erst im Zusammenhang mit der Erstellung der Eröffnungsbilanzen zum 01.01.2012.
Die Rechnungsprüfung wurde durch das Rechnungsprüfungsamt (RPA) Wolgast in der Zeit vom 19.02.2014 bis zum 22.04.2014 durchgeführt. Der Prüfungsbericht vom 16.03.2015 wurde auf der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes am 16.03.2015 beraten. Sowohl das RPA Wolgast als auch der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) des Amtes Anklam- Land empfehlen in ihren Prüfungsberichten, die Jahresrechnung zu beschließen.
Frau Dr. Butzke gab Erläuterungen zur Jahresrechnung. 2011 hatte die Gemeinde Krien noch liquide Mittel aus der Wohnungswirtschaft. Die Kasseneinnahmereste betrugen 52.000 €. Dies sind Forderungen, die die Gemeinde erhalten muss. Die Kassenausgabereste betrugen 18.000 €. Diese Mittel
wurden Ende des Jahres nicht mehr gebucht oder gezahlt (z. B. letzte Rate Energie).
Die Kämmerei hat den Jahresabschluss aufgestellt, das Rechnungsprüfungsamt Wolgast hat den Jahresabschluss geprüft und der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes bestätigt. Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes gibt die Empfehlung, die Jahresrechnung anzuerkennen und den Bürgermeister zu entlasten.

Beschluss: KR/2015/013
Die Gemeindevertretung stellt die nachfolgende Jahresrechnung der Gemeinde Krien für das Haushaltsjahr 2011 fest und bestätigt diese. Die für das Haushaltsjahr, entsprechend der Anlage zur Jahresrechnung ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

	Soll-Einnahmen EUR	Soll-Ausgaben EUR
Verwaltungshaushalt	1.745.805,07	1.745.805,07
Vermögenshaushalt	285.855,32	285.855,32

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür	6
Stimmen dagegen:	keine
Stimmenthaltung(en):	keine

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, 02.06.2015

Quast
LVB

Amt Anklam-Land
Rebelower Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krien vom 18.052015 (SI/KR/2015/008)

Top 9 Entlastung des Bürgermeisters vom Haushalt 2011
Vorlage: KR/2015/012

Der 1. Stellvertreter des BM, Herr Prust übernahm für diesen TOP die Sitzungsleitung.

Sachverhalt:
Nach der Kommunalverfassung des Landes M-V vom 13.07.2011 § 60 Abs. 1 und 4 ist ein Jahresabschluss innerhalb von 4 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.
Nach § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V vom 13.07.2011 beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.
Sie entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters.
Das Rechnungsprüfungsamt Wolgast und auch der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Anklam-Land empfehlen in Ihren Prüfungsberichten vom 16.03.2015 den Bürgermeister vom Haushalt 2011 zu entlasten.

Herr Prust
Die Jahresrechnung wurde bestätigt, demzufolge kann der Bürgermeister entlastet werden.

Beschluss: KR/2015/012
Dem Bürgermeister wird Entlastung für die Haushaltsdurchführung des Haushaltsjahres 2011 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür:	5
Stimmen dagegen:	keine
Stimmenthaltung(en):	keine
Mitwirkungsverbot § 24 KV M-V:	1

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, 02.06.2015

Quast
LVB

Amt Anklam-Land
Rebelower Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krien vom 18.05.2015 (SI/KR/2015/008)

Top 11 Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 der Gemeinde Krien
Vorlage: KFU2015/011

Sachverhalt:
Nach dem Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 14.12.2007 (GVOBl. 2007 Nr. 19) § 1 Abs.1 führen die Gemeinden ab 2012 ihre Bücher nach den regeln der Doppelten Buchführung für Gemeinden (DOPPIK). In § 2 ist geregelt, dass die Gemeinden zu Beginn des ersten Haushaltsjahres mit einer Rechnungslegung nach den Regeln der Doppelten Buchführung eine Eröffnungsbilanz zu erstellen haben.
Die vorliegende Eröffnungsbilanz liefert einen Überblick über die Vermögenslage der Gemeinde Krien.
Aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden und der Darstellung, ob das Vermögen aus eigenen Mitteln oder aus Fremdkapital finanziert wurde, ergibt sich ein aussagekräftiger Blick auf die gesamtwirtschaftliche Situation der Gemeinde.
Die Bilanzsumme beträgt 5.859.574,66 EUR
Die Höhe des Eigenkapitals beträgt 999.130,47 EUR
Diese Festsetzungen bilden den Ausgangspunkt für alle künftigen Jahresabschlüsse.
Die Aufstellung der Eröffnungsbilanz war ein arbeitsintensiver Prozess, der neben der Einführung des neuen Rechnungssystems und den laufenden Arbeiten für die Gemeinden bewältigt werden musste.
Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der kaufmännischen Vorsicht wurden befolgt. Die vom Land zugelassenen Vereinfachungs- und Ausnahmeregelungen wurden genutzt.
Die vorliegende Bilanz dokumentiert die Vermögenslage der Gemeinde Krien vollständig und realistisch.
Das ausgewiesene Eigenkapital darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass defizitäre Haushalte in wenigen Jahren das Eigenkapital aufzehren werden.
Das Rechnungsprüfungsamt Wolgast hat die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Krien zum Stichtag 1.1.2012 gemäß § 3a Kommunalprüfungsgesetz geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht über die örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 der Gemeinde Krien vom 16.03.2015 zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht einschließlich Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigefügt.
Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Anklam-Land stützt sich in seinem abschließenden Prüfungsvermerk vom 16.03.2015 auf den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast vom 16.03.2015. Er kommt zu der Feststellung, dass der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast ein den Tatsachen entsprechendes Bild vermittelt. Eigene Nachprüfungen zu den aufgebrachten Sachverhalten waren nicht erforderlich. Der Prüfungsvermerk ist ebenfalls als Anlage beigefügt.
Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Anklam Land empfiehlt der Gemeindevertretung Krien die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 zu beschließen.

Frau Dr. Butzke gab Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz. Sie erläuterte die Seite der Aktiva (Anlagevermögen - Sachanlagen und Finanzanlagen, Umlagevermögen - Forderungen) sowie die Seite der Passiva (Eigenkapital - Sonderposten - Verbindlichkeiten).
Die Gemeinde Krien hat ein Bilanzvermögen von 5.859.574 gesamt, davon 999.000 Eigenkapital.

Beschluss: KR/2015/011
Die Gemeindevertretung Krien stellt die vom Rechnungsprüfungsamt Wolgast mit Prüfbericht vom 16.03.2015 geprüfte und mit dem Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Anklam-Land vom 16.03.2015 versehene Eröffnungsbilanz der Gemeinde Krien zum Stichtag 1.1.2012 gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V in der Fassung vom 16.03.2015 fest.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür:	4
Stimmen dagegen:	1
Stimmenthaltung(en):	1

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, 02.06.2015
Quast
LVB

Siebente Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Postlow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Peene“ Anklam vom 20.02.2001

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVOBl. M-V S. 499) sowie der §§ 1, 2, und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Postlow am 20.05.2015 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1
Der § 3 (2) der bestehenden Satzung erhält folgende Fassung:
§ 3
Gebührenmaßstab und Gebührensatz
(2) Die Gebühr beträgt:

1.	je angefangene 1.000 qm aller im amtlichen Liegenschaftskataster als Gebäude- und Freiflächen bezeichneten Flächen	5,11 €
2.	für alle im amtlichen Liegenschaftskataster als Waldfläche und Holzungen bezeichneten Flächen, Wasserflächen, Brach- und Unlandflächen je ha	7,06 €
3.	alle anderen im amtlichen Liegenschaftskataster aufgeführten Flächen je ha	14,13 €

Bei der Ermittlung der Gesamtfläche der nach Punkt 2 zu veranlagenden Flächen bleiben alle Wasserflächen, die vom Wasser- und Bodenverband mit einem Abschlag von 100 % veranlagt werden, weil es der Unterhaltungslast des Verbandes unterliegende Gewässer sind, außer Betracht.

Artikel 2
Inkrafttreten
Diese Satzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

Postlow, den 02.06.2015
Mielke
Bürgermeister
Siegel

Hauptsatzung der Gemeinde Bargischow

Präambel
Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vorn 28.05.2015 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Hauptsatzung erlassen:

§ 1
Name/Dienstsiegel/Ortsteile
(1) Die Gemeinde Bargischow führt das kleine Landessiegel.
(2) Das Dienstsiegel zeigt das Wappenbild des Landesteiles Vorpommern, einem aufgerichteten Greifen mit aufgeworfenem Schweif, und die Umschrift „GEMEINDE BARGISCHOW • LANDKREIS VORPOMMERN-GREIFSWALD“.
(3) Die Gemeinde Bargischow besteht aus den Ortsteilen Bargischow, Gnevezin, Woserow und Anklamer Fähre. Ortsteilvertretungen werden nicht gebildet.

§ 2
Rechte der Einwohner
(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister beruft durch öffentliche Bekanntmachung mindestens einmal im Jahr eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde ein. Die Einwohnerversammlung kann auch begrenzt auf Ortsteile durchgeführt werden.
(2) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung in Selbstverwaltungsangelegenheiten, die in der Gemeindevertretersitzung behandelt werden müssen, sollen dieser in einer angemessenen Frist zur Beratung vorgelegt werden. Anfragen von Gemeindevertretern sollen spätestens fünf Arbeitstage vorher beim Bürgermeister eingereicht werden. Mündliche Anfragen während der Gemeindevertretersitzung sollen, sofern sie nicht in der Sitzung selbst beantwortet werden, spätestens innerhalb von vier Wochen schriftlich beantwortet werden.
(3) Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung Fragen an alle Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehen. Für die Fragestunde ist eine Zeit bis zu 30 Minuten vorzusehen.
(4) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung über wichtige Gemeindeangelegenheiten zu berichten.

§ 3
Gemeindevertretung
(1) Die Gemeindevertretersitzungen sind öffentlich.
(2) Die Öffentlichkeit ist grundsätzlich in folgenden Fällen ausgeschlossen:
1. einzelne Personalangelegenheiten außer Wahlen und Abberufungen,
2. Steuer- und Abgabeangelegenheiten Einzelner,
3. Grundstücksgeschäfte,
4. Vergabe von Aufträgen.

Sollten keine überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner betroffen sein, sind auch die Angelegenheiten der Ziffern 1 - 4 in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

§ 4
Ausschüsse
(1) Die Gemeindevertretung bildet einen Finanzausschuss, der sich aus drei Gemeindevertreter zusammensetzt Er bereitet die Haushaltssatzung der Gemeinde und die für die Durchführung des Haushaltsplanes und des Finanzplanes erforderlichen Entscheidungen vor und begleitet die Haushaltsführung. Die Sitzungen des Finanzausschusses sind nicht öffentlich. Stellvertretende Mitglieder werden nicht gewählt.
(2) Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses werden dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes übertragen.

§ 5
Bürgermeister/Stellvertreter
(1) Der Bürgermeister trifft Entscheidungen unterhalb der folgenden Wertgrenzen:
über Verträge, die auf einmalige Leistungen von 500,- € gerichtet sind sowie bei wiederkehrenden Leistungen von 250,- € pro

Monat über überplanmäßige Ausgaben von 10 % der betreffenden Haushaltsstelle, jedoch nicht mehr als 500,- € sowie bei außerplanmäßigen Ausgaben von 500,- € je Ausgabenfall bei Veräußerungen oder Belastung von Grundstücken von 500,- €, bei Hingabe von Darlehen die innerhalb eines Haushaltsjahres zurückgezahlt werden von 10.000,- € sowie bei Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes von 50.000,- €.
(2) Die Gemeindevertretung ist laufend über die Entscheidungen im Sinne des Abs. 1 zu unterrichten.
(3) Verpflichtungserklärungen der Gemeinde bis zu einer Wertgrenze von 500,- € bzw. von 250,- € bei wiederkehrenden Verpflichtungen können von der Bürgermeisterin oder vom Bürgermeister allein bzw. durch eine oder einen von ihr oder ihm beauftragten Bediensteten des Amtes in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Bei Erklärungen gegenüber einem Gericht liegt diese Wertgrenze bei 2.500,- €.
(4) Der Bürgermeister entscheidet über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen bis 100,- €.

§ 6
Entschädigungen
(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 370 €. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weitergezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 3 Monate hinausgehen.
(2) Der oder die erste stellvertretende Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder der ehrenamtlichen Bürgermeisterin erhält monatlich 74 € und die zweite Stellvertretung erhält monatlich 37 €. Zusätzlich erhalten sie ein Sitzungsgeld von 25 €. Sollte bei Verhinderung des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin ein konkretes Dienstgeschäft vorgenommen werden, erhalten diese Personen für die Stellvertretung ein Dreißigstel der Bürgermeisterentschädigung nach Abs. 1, wenn es sich nicht um eine Sitzung handelt. Nach drei Monaten Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung nach Abs. 1. Damit entfallen Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung und das Sitzungsgeld.
(3) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 25 €. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses in den sie gewählt worden sind. Ausschussvorsitzende erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung 37,50 €.
(4) Pro Tag darf nur ein Sitzungsgeld gewährt werden.
(5) Vergütungen, Sitzungsgelder oder Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Gemeinde in der Versammlung der Gesellschafterinnen und Gesellschafter oder ähnlicher Organe eines Unternehmens oder Einrichtung des Privaten Rechts ist an die Gemeinde abzuführen, soweit sie monatlich 25 € überschreiten.

§ 7
Öffentliche Bekanntmachungen
(1) Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Bargischow, die durch Rechtsvorschriften vorgegeben sind soweit es sich nicht um solche nach dem Baugesetzbuch (BauGB) handelt, erfolgen durch Veröffentlichung im Internet auf der Internetseite des Amtes Anklam-land unter der Adresse www.amt-anklam-land.de über den Link/den Button „Gemeinden Bekanntmachungen“.
Satzungen der Gemeinde können beim Amt Anklam-Land unter der Bezugsadresse Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2 in 17392 Spantekow (Verwaltungssitz) kostenpflichtig bezogen werden. Textfassungen werden zum Mitnehmen während der Öffnungszeiten am Verwaltungssitz bereitgehalten. Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des 1. Tages bewirkt, an dem die Bekanntmachung in der Form nach Satz 1 im Internet verfügbar ist. Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt.
(2) Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen aufgrund der Vorschriften nach dem Baugesetzbuch erfolgen durch Abdruck im „Mitteilungsblatt des Amtes Anklam-Land“.
Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird den Haushalten kostenlos zugestellt. Eine weitere Bezugsmöglichkeit besteht über das Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow unter Übernahme der Versandkosten durch den Bezieher.
(3) Bekanntmachungen von Niederschriften der Gemeindevertretungen und der Ausschüsse, von öffentlichen Sitzungen erfolgen unter der Adresse www.amt-anklam-land.de über den Link/den Button „Bürgerinformationssystem“.
(4) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist jeweils nach der Form der Bekanntmachung in den Absätzen 1 und 2 hinzuweisen.
Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist.
Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.
(5) Vereinfachte Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln bzw. durch Auslegung im Amt Anklam-Land.
Die Bekanntmachungstafeln befinden sich an folgenden Standorten:

Ortsteil	Bereich
Bargischow	Dorfstraße 8
Gnevezin	Gnevezin Nr. 6
Woserow	Woserow Nr. 32 (Bushaltestelle)
Anklamer Fähre	Neben Postbriefkasten

(6) Ist die öffentliche Bekanntmachung einer ortsrechtlichen Bestimmung in der Form des Absatzes (1) und (2) infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so ist diese durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln zu veröffentlichen. Die Aushangfrist beträgt 14 Tage. In diesem Fall ist die Bekanntmachung nach Absatz (1) bzw. (2) unverzüglich nachzuholen, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 8
Inkrafttreten
(1) Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die bisher geltende Hauptsatzung außer Kraft.

Bargischow, den 02.06.2015
Stegemann
Bürgermeister

Amt Anklam-Land
Rebelower Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bargischow vom 28.05.2015 (SI/BA/2015/008)

Top 10 Beschlussfassung über die Hebesätze der Realsteuern für das Jahr 2015
Vorlage: BA/2015/024

Sachverhalt:
Gemäß § 25 GrStG Abs. (1) bestimmt die Gemeinde, mit welchem Hundertsatz des Steuerbetrages die Grundsteuer zu erheben ist.
Der Beschluss über die Festsetzung des Hebesatzes ist bis zum 30. Juni eines Kalenderjahres mit Wirkung vom Beginn dieses Kalenderjahres zu fassen. Nach diesem Zeitpunkt kann der Beschluss über die Festsetzung der Hebesätze gefasst werden, wenn der Hebesatz die Höhe der letzten Festsetzung nicht überschreitet (§ 25 GrStG Abs. 3).

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Bargischow beschließt für das Haushaltsjahr 2015 folgende Hebesätze für die Realsteuern:

Grundsteuer A	276 v. H.
Grundsteuer B	350 v. H.
Gewerbesteuer	318 v. H.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür:	5
Stimmen dagegen:	/
Stimmenthaltung(en):	/

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, den 02.06.2015

Spantekow, den 02. 06. 2015
Quast
LVB

Amt Anklam-Land
Rebelower Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung des Schulverbandes Spantekow vom 17.02.2015 (SI/SS/2015/003)

Top 8 Feststellung und Bestätigung der Jahresrechnung 2011, Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
Vorlage: SS/2014/006

Herr Berndt übergab das Wort an die Kämmerin, Frau Nagel. Diese machte umfangreiche Ausführungen zu diesem Tagesordnungspunkt.
Nach der Kommunalverfassung des Landes M-V vom 13.07.2011 § 60 Abs. 1 und 4 ist ein Jahresabschluss innerhalb von 4 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.
Für die Jahresrechnung 2011 gilt noch die GemHVO des Landes M-V (zur Kameralistik), die den Inhalt der Jahresrechnung in den §§ 38 ff. regelt.
Nach § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V vom 13.07.2011 beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.
Der späte Beschluss über die Jahresrechnung 2011 ist dem Übergang von der Kameralistik zur DOPPIK als Rechnungswesen in den Kommunen geschuldet.
Die Prüfung der Jahresrechnung 2011 erfolgte erst im Zusammenhang mit der Erstellung der Eröffnungsbilanzen zum 01.01.2012.
Die Rechnungsprüfung wurde durch das Rechnungsprüfungsamt (RPA) Wolgast in der Zeit
vom 31.01.2014 bis zum 15.04.2014 durchgeführt. Der Prüfungsbericht vom 04.11.2014 wurde auf der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes am 04.11.2014 beraten. Sowohl das RPA Wolgast als auch der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) des Amtes Anklam-Land empfehlen in ihren Prüfungsberichten, die Jahresrechnung zu beschließen.

Beschlussvorschlag:
Die Schulverbandsversammlung stellt die nachfolgende Jahresrechnung des Schulverbandes Spantekow für das Haushaltsjahr 2011 fest und bestätigt diese. Die für das Haushaltsjahr, entsprechend der Anlage zur Jahresrechnung ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

	Soll-Einnahmen EUR	Soll-Ausgaben EUR
Verwaltungshaushalt	296.436,92	296.436,92
Vermögenshaushalt	49.674,46	49.674,46

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür:	10
Stimmen dagegen:	-
Stirn menthaltung(en):	-

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß ein•eladen worden ist.

Spantekow, den 03.06.2015
Quast
LVB

Amt Anklam-Land
Rebelower Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung des Schulverbandes Spantekow vom 17.02.2015 (SI/SS/2015/003)

Top 11 Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 des Schulzweckverbandes Spantekow
Vorlage: SS/2014/007

Nach dem Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 14.12.2007 (GVOB. 2007 Nr. 19) § 1 Abs. 1 führen die Gemeinden ab 2012 ihre Bücher nach den Regeln der Doppelten Buchführung für Gemeinden (DOPPIK). In § 2 ist geregelt, das die Gemeinden zu Beginn des ersten Haushaltsjahres mit einer Rechnungslegung nach den Regeln der Doppelten Buchführung eine Eröffnungsbilanz zu erstellen haben.
Die vorliegende Eröffnungsbilanz liefert einen Überblick über die Vermögenslage des Schulzweckverbandes Spantekow. Aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden und der Darstellung, ob das Vermögen aus eigenen Mitteln oder aus Fremdkapital finanziert wurde, ergibt sich ein aussagekräftiger Blick auf die gesamtwirtschaftliche Situation des Verbandes.
Die Bilanzsumme beträgt 1.035.798,69 EUR
Die Höhe des Eigenkapitals beträgt 345.916,15 EUR
Diese Festsetzungen bilden den Ausgangspunkt für alle künftigen Jahresabschlüsse.
Die Aufstellung der Eröffnungsbilanz war ein arbeitsintensiver Prozess, der neben der Einführung des neuen Rechnungssystems und den laufenden Arbeiten für die Gemeinden bewältigt werden musste.
Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der kaufmännischen Vorsicht wurden befolgt. Die vom Land zugelassenen Vereinfachungs- und Ausnahmeregelungen wurden genutzt.
Die vorliegende Bilanz dokumentiert die Vermögenslage des Schulzweckverbandes Spantekow vollständig und realistisch.
Das Rechnungsprüfungsamt Wolgast hat die Eröffnungsbilanz des Schulzweckverbandes Spantekow zum Stichtag 1.1.2012 gemäß § 3a Kommunalprüfungsgesetz geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht über die örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.012012 des Schulzweckverbandes Spantekow vom 04.11.2014 zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht einschließlich des Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigefügt.
Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Anklam-Land stützt sich in seinem abschließenden Prüfungsvermerk vom 04.11.2014 auf den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast vom 04.11.2014. Er kommt zu der Feststellung, dass der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast ein den Tatsachen entsprechendes Bild vermittelt. Eigene Nachprüfungen zu den aufgebrachten Sachverhalten waren nicht erforderlich.
Der Prüfungsvermerk ist ebenfalls als Anlage beigefügt.
Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Anklam Land empfiehlt der Schulverbandsversammlung die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 zu beschließen.

Beschlussvorschlag:
Die Schulverbandsversammlung stellt die vom Rechnungsprüfungsamt Wolgast mit Prüfbericht vom 04.11.2014 geprüfte und mit dem Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Anklam- Land vom 04.11.2014 versehene Eröff-

nungsbilanz des Schulzweckverbandes Spantekow zum Stichtag 1.1.2012 gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V in der Fassung vom 04.11.2014 fest.

Abstimmungsergebnis:
Stimmen dafür: 10
Stimmen dagegen: -
Stimmenthaltung(en): -

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, den 08.06.2015
Quast
LVB

Siegel

Amt Anklam-Land
Rebelower Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung des Schulverbandes Spantekow vom 17.02.2015 (SI/SS/2015/003)

Top 9 Entlastung des Verbandsvorstehers vom Haushalt 2011
Vorlage: SS/2014/005

Nach der Kommunalverfassung des Landes M-V vom 13.07.2011 § 60 Abs. 1 und 4 ist ein Jahresabschluss innerhalb von 4 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.
Nach § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V vom 13.07.2011 beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.
Sie entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters.
Analog gilt dies auch für den Schulverband und den Verbandsvorsteher.
Das Rechnungsprüfungsamt Wolgast und auch der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Anklam-Land empfehlen in ihren Prüfungsberichten vom 04.11.2014 den Verbandsvorsteher vom Haushalt 2011 zu entlasten.
Der Verbandsvorsteher stimmt nicht mit ab.

Beschlussvorschlag:
Dem Verbandsvorsteher wird Entlastung für die Haushaltsdurchführung des Haushaltsjahres 2011 erteilt.

Abstimmungsergebnis:
Stimmen dafür: 9
Stimmen dagegen: -
Stimmenthaltung(en): -

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, den 08.06.2015
Quast
LVB

Amtsausscheid 2015

Am 30.05.2015 fand der diesjährige Amtsausscheid der Feuerwehren des Amtes Anklam-Land in Medow statt. Trotz Regen, Hagel und Wind trugen die 28 startenden Mannschaften einen tollen und fairen Wettkampf aus. Alle waren sehr motiviert, besonders unsere Löschzwerge von den Kinderfeuerwehren, die in diesem Jahr zum ersten Mal beim Amtsausscheid ihr Können unter Beweis stellen konnten.
Traditionell wurde der Amtsausscheid 2015 mit einem Ummarsch begonnen. Musikalisch umrahmt wurde dieser vom Fanfarenzug aus Friedland. Sie führten uns mit Marschmusik vom Feuerwehrgerätehaus bis zum Sportplatz in Medow. Auf dem Festplatz angekommen, eröffneten der Amtswehrführer R. Scheffler, der Amtsvorsteher Dr. H. Vogel und der Kreisbrandmeister M. Stange die Veranstaltung. Nach der Auslosung traten die Mannschaften in insgesamt fünf Wertungsgruppen an.
Begonnen haben mit den Jugendfeuerwehren. In dieser Wertungsgruppe sind neun Mannschaften an den Start gegangen. Hier wurde wie bei den Erwachsenen hart gekämpft und am Ende entschieden zehntel Sekunden über die Platzierungen. Die Jugendfeuerwehren waren so gut, dass sie mit ihren Zeiten sogar bei den Männern (neue TS) fordere Plätze erreicht hätten. Das ist wirklich lobenswert. Der 1. Platz ging an die Jugendfeuerwehr Medow mit 28,05 Sekunden. Damit machten sie sich selbst das schönste Geschenk zum 20-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr. Den 2. Platz belegte die Jugendfeuerwehr Neuenkirchen/Postlow 1 mit 28,57 Sekunden und Platz drei erreichte die Jugendfeuerwehr Neuenkirchen/Postlow 2 mit 29,49 Sekunden.
Anschließend folgte die Premiere der Kinderfeuerwehren. Aus Versicherungsgründen dürfen die Kinder keinen Löschangriff nass durchführen. Da sie aber auch gerne zeigen möchten, was sie alles gelernt haben, haben wir uns eine andere Lösung einfallen lassen. Die Löschzwerge mussten einen Staffellauf mit Hindernissen absolvieren. Zuerst ging es im Slalom um Kegel, durch den Kriechtunnel, übers Laufbrett und dann durften auch sie mit einer Wasserpistole das Ziel bekämpfen. Auf dem Rückweg mussten sie einen Knoten ihrer Wahl machen und dann den Staffelstab an den nächsten übergeben. Nicht nur die Kinder hatten Spaß und Freude, auch die Zuschauer waren begeistert. Ich hoffe, dass im nächsten Jahr noch mehr Kinder am Wettkampf teilnehmen. Denn sie sind die Zukunft der Feuerwehren. Die Kinderfeuerwehr Ducherow 2 belegte in dieser Wertungsgruppe den 1. Platz mit 142,94 Sekunden. Platz 2 erreichte die Kinderfeuerwehr Ducherow 1 mit 148,65 Sekunden und Platz 3 ging an die Zwerge aus Krien mit 175,29 Sekunden.
Die dritte Wertungsgruppe gehörte den Frauen. Leider gab es hier nur eine teilnehmende Mannschaft. Selbst diese musste aus einigen Feuerwehren zusammengestellt werden. Sie nannte sich Feuerwehr Mixed Team Anklam-Land und erreichte eine Wertungszeit von 41,13 Sekunden. Gerade hier konnte man sehen, was Kameradschaft unter den Feuerwehren bedeutet. Man hilft sich, wenn es brenzlig wird, ganz egal welcher Feuerwehr man angehört. Hoffentlich können wir im nächsten Jahr wieder mehr Frauen zum Ausscheid begrüßen.
In der Wertungsgruppe Männer, alte TS (Tragkraftspritze), starteten fünf Teams. Es ist wirklich erstaunlich, was die Mannschaften aus dieser Technik alles raus holen können. Vor Jahren wäre die Siegerzeit von der FF Iven nur eine Wunschvorstellung gewesen. Aber wenn die Mannschaft und das Material perfekt passen, ist auch eine Zeit von 30,83 Sekunden möglich. Diese Zeit mit der alten Technik zu schlagen, wird in den nächsten Jahren wahrscheinlich so gut wie unmöglich sein. Die Freiwillige Feuerwehr Iven hat dort schon ein Wunder vollbracht und somit ihren Titel aus dem letzten Jahr (Siegerzeit 2014: 34,34 Sek.) verteidigt. Platz zwei erreichte die Feuerwehr Postlow mit 35,67 Sekunden und Platz drei belegte die Löschgruppe Dennin mit 36,91 Sekunden. Auch diese Zeiten verdienen Lob und Anerkennung.
Zum Schluss waren die Männer mit neuer TS an der Reihe. In Fachkreisen wird diese Gruppe auch die „Königsklasse“ genannt. Hier kämpften die Männer hart, aber fair gegeneinander. Jeder wollte gewinnen, koste es was es wolle. Es wurde alles von Mann und Technik abverlangt, doch leider kann immer nur einer siegen. In dieser Wertungsgruppe wurden einige Mannschaften vom Pech verfolgt. Es wurden Unfälle und Technikversagen verzeichnet. Am Ende standen die Sieger fest. Die glücklichen Gewinner kamen aus der Feuerwehr Medow. Trotz ungültigem ersten Lauf gewannen sie mit einer Zeit von 23,43

Sekunden. Die Plätze zwei und drei belegten die Feuerwehren Spantekow mit 26,50 Sekunden und Sarnow mit 26,96 Sekunden.
Nach den Wettkämpfen fand die Siegerehrung statt. Alle Mannschaften wurden für ihre guten Leistungen geehrt. Auch in diesem Jahr wurden Kameraden für besondere Leistungen im Feuerwehrdienst mit einer Auszeichnung bedacht. Die Kameraden Robert Hoffmann (FF Ducherow) und Werner Warmbold (FF Spantekow) erhielten die Auszeichnung des Kreisfeuerwehrverbandes V-G in Bronze. Kamerad Lutz Vedder (FF Butzow) wurde mit der Auszeichnung des Kreisfeuerwehrverbandes V-G in Silber geehrt. Weiterhin wurde Kamerad Harri Stierle (FF Boldekow) mit der Sonderstufe des Landes M-V ausgezeichnet. Diese Auszeichnung erhielt der Kamerad Stierle für seine gute und langjährige Tätigkeit als Amtswehrführer.
Zum Abschluss noch ein paar Dankesworte. Ein großes Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Medow für die hervorragende Ausrichtung des Amtsausscheides. Der Platz war optimal vorbereitet. Vielen Dank an das Team rund um die Gulaschkanone der Feuerwehr Krien und der Partyfeuerwehr (J. Rehfeldt), die für das leibliche Wohl aller Anwesenden sorgten. Bedanken möchten wir uns auch bei dem Fanfarenzug aus Friedland und bei Daniel Fink für die musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung. Ein großer Dank gilt den Wertungsrichtern, die die Mannschaften fair bewerteten. Ohne euch geht es nicht.

Information:
Die Feuerwehren Medow, Neetzow-Liepen, Spantekow und das Mixed Team Anklam-Land werden unser Amt beim diesjährigen Kreisfeuerwehrtag vertreten. Dieser findet am 20.06.2015 auf dem Sportplatz in Neetzow statt.

gez. Lemke
SB Brandschutz

Wertungsliste Kinder

Platz	Feuerwehr	Wertungszeit in Sek
1	Ducherow 2	142,94
2	Ducherow 1	148,65
3	Krien	175,29

Wertungsliste Frauen

Platz	Feuerwehr	Wertungszeit in Sek
1	Mixed Team Anklam-Land	41,13

Wertungsliste Jugend

Platz	Jugendfeuerwehr	Wertungszeit in Sek
1	JFW Medow 1	28,05
2	JFW Neuenkirchen/Postlow 1	28,57
3	JFW Neuenkirchen/Postlow 2	29,49
4	JFW Medow 2	33,67
5	JFW Boldekow	33,86
6	JFW Ducherow 1	36,52
7	JFW Krien	39,71
8	JFW Ducherow 2	40,46
o. W.	JFW Boock	31,74

Wertungsliste Männer alte TS

Platz	Feuerwehr	Wertungszeit in Sek
1	FF Iven	30,83
2	FF Postlow	35,67
3	LG Dennin	36,91
4	FF Butzow	38,83
5	FF Boldekow	/

Wertungsliste Männer neue TS

Platz	Feuerwehr	Wertungszeit in Sek
1	FF Medow	23,43
2	FF Spantekow	26,50
3	FF Sarnow	26,96
4	FF Ducherow	27,35
5	FF Neetzow-Liepen	29,00
6	LG Putzar	29,71
7	LG Löwitz	31,30
8	FF Neuenkirchen	34,57
9	FF Krien	35,54
o. W.	FF Boock	34,77

Wir gratulieren

Gemeinde Bargischow

Herrn Höckner, Ulrich	am 28.07.	zum 60. Geburtstag
OT Gnevezin		
Frau Spieckermann, Charlotte	am 10.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Bartelt, Renate	am 11.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Mauritz, Hiltraut	am 30.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Päth, Burkhard	am 07.07.	zum 60. Geburtstag
OT Woserow		
Frau Reppin, Martha	am 03.07.	zum 85. Geburtstag

Gemeinde Blesewitz

Frau Borm, Klara	am 22.07.	zum 83. Geburtstag

Gemeinde Boldekow

Herrn Käding, Manfred	am 27.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Christen, Roswitha	am 01.07.	zum 60. Geburtstag
OT Glien		
Herrn Krupke, Hans	am 15.07.	zum 84. Geburtstag
OT Putzar		
Frau Pahl, Christel	am 29.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Prade, Gisela	am 11.07.	zum 76. Geburtstag
Herrn Blesse, Peter	am 02.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Fredrich, Jürgen	am 19.07.	zum 60. Geburtstag
OT Zinzow		
Frau Quast, Edeltraut	am 01.07.	zum 82. Geburtstag

Gemeinde Bugewitz

Frau Brüser, Hilde	am 31.07.	zum 93. Geburtstag
Frau Pieritz, Elfi	am 24.07.	zum 76. Geburtstag
Herrn Lindner, Hans-Jürgen	am 08.07.	zum 70. Geburtstag
OT Kalkstein		
Herrn Kehl, Rudi	am 24.07.	zum 83. Geburtstag
OT Lucienhof		
Frau Meyer, Anneliese	am 06.07.	zum 84. Geburtstag
OT Rosenhagen		
Herrn Dorp, Wolfgang	am 12.07.	zum 73. Geburtstag

Gemeinde Butzow

OT Lüskow		
Herrn Wendler, Helmut	am 06.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Fiedelmann, Axel	am 02.07.	zum 60. Geburtstag

Gemeinde Ducherow

Frau Domanowski, Elise	am 09.07.	zum 99. Geburtstag
Frau Müller, Gerda	am 01.07.	zum 89. Geburtstag
Frau Schmidt, Margit	am 21.07.	zum 89. Geburtstag
Frau Slowik, Resi	am 16.07.	zum 87. Geburtstag
Frau Lenzner, Johanna	am 02.07.	zum 84. Geburtstag
Frau Beckmann, Hildegunde	am 06.07.	zum 84. Geburtstag
Frau Riemer, Inge	am 02.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Gehrke, Waltraud	am 02.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Domanowski, Willi	am 09.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Neumann, Renate	am 16.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Gottwald, Helga	am 06.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Ricks, Anneliese	am 23.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Brose, Giesela	am 02.07.	zum 76. Geburtstag
Herrn Käpernick, Gerhard	am 17.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Oelke, Edith	am 23.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Jacobs, Inge	am 26.07.	zum 76. Geburtstag
Herrn Schmugler, Willi	am 28.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Tabbert, Siegfried	am 04.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Ostrowski, Hedwig	am 08.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Pakura, Erika	am 09.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Dommaschk, Christa	am 11.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Schluricke, Siegfried	am 15.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heuer, Eckhard	am 19.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Böhme, Jürgen	am 25.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Roeder, Ingrid	am 27.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Schirm, Renate	am 30.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Glawe, Günter	am 19.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Hoffmann, Christel	am 03.07.	zum 72. Geburtstag
Herrn Stuth, Horst	am 05.07.	zum 72. Geburtstag
Herrn Konradi, Gerd	am 07.07.	zum 72. Geburtstag
Herrn Pussehl, Helmut	am 19.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Holtz, Günter	am 04.07.	zum 70. Geburtstag
Herrn Templin, Gerd	am 08.07.	zum 65. Geburtstag
Herrn Treetz, Michael	am 26.07.	zum 65. Geburtstag
Frau Fittig, Angelika	am 06.07.	zum 60. Geburtstag
Frau Hartwig, Carola	am 11.07.	zum 60. Geburtstag
Herrn Wörpel, Klaus-Dieter	am 21.07.	zum 60. Geburtstag
OT Löwitz		
Frau Knubbe, Anneliese	am 16.07.	zum 86. Geburtstag
Herrn Niemann, Erich	am 18.07.	zum 83. Geburtstag
Herrn Sündram, Siegbert	am 08.07.	zum 76. Geburtstag
OT Rathebur		
Herrn Abendroth, Emil	am 25.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Henke, Grete	am 30.07.	zum 74. Geburtstag
OT Schmuggerow		
Frau Gräning, Inge	am 01.07.	zum 80. Geburtstag
OT Schwerinsburg		
Frau Ewert, Ursula	am 27.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Lenk, Doris	am 08.07.	zum 65. Geburtstag

Gemeinde Iven

Herrn Laabs, Ernst	am 29.07.	zum 88. Geburtstag
Frau Lewke, Elfriede	am 02.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Quade, Christa	am 29.07.	zum 76. Geburtstag

Gemeinde Krien

Frau Lück, Käthe	am 15.07.	zum 92. Geburtstag
Frau Ulrich, Lotte	am 02.07.	zum 87. Geburtstag
Herrn Bull, Heinz	am 09.07.	zum 85. Geburtstag
Herrn Gadow, Ernst	am 10.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Ohl, Henni	am 18.07.	zum 84. Geburtstag
Frau Haack, Gerda	am 27.07.	zum 83. Geburtstag
Herrn Krause, Manfred	am 04.07.	zum 80. Geburtstag
OT Albinshof		
Frau Kühn, Christa	am 24.07.	zum 82. Geburtstag
OT Krien-Horst		
Frau Kahl, Helga	am 04.07.	zum 65. Geburtstag
OT Wegezin		
Frau Desens, Inge	am 20.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Schmidt, Gisela	am 16.07.	zum 73. Geburtstag
Herrn Rabe, Hartmut	am 31.07.	zum 65. Geburtstag

Gemeinde Krusenfelde

OT Gramzow		
Herrn Heimann, Ernst	am 07.07.	zum 82. Geburtstag
OT Krusenkrien		
Herrn Daugs, Helmut	am 05.07.	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Medow

Frau Wenzel, Ursel	am 02.07.	zum 79. Geburtstag
Frau Janz, Ilse	am 08.07.	zum 77. Geburtstag
Frau Kosanke, Edith	am 26.07.	zum 76. Geburtstag
OT Wussentin		
Frau Heidmann, Ilse	am 25.07.	zum 91. Geburtstag

Gemeinde Neetzow-Liepen

OT Klein Below		
Frau Spieker, Marlis	am 10.07.	zum 74. Geburtstag
OT Liepen		
Frau Reek, Ursula	am 09.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Weigel, Helga	am 31.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Blank, Sabine	am 13.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Stubbe, Christine	am 16.07.	zum 71. Geburtstag
OT Neetzow		
Herrn Juhnke, Ulrich	am 31.07.	zum 86. Geburtstag
Herrn Dose, Harry	am 20.07.	zum 82. Geburtstag
Herrn Kieslich, Helmut	am 14.07.	zum 81. Geburtstag
Herrn Wendt, Hartmut	am 18.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Bohn, Gisela	am 03.07.	zum 65. Geburtstag
OT Padderow		
Frau Vandrei, Rosemarie	am 30.07.	zum 74. Geburtstag
OT Preetzen		
Herrn Breitsprecher, Manfred	am 22.07.	zum 77. Geburtstag
OT Priemen		
Frau Seltrecht, Henny	am 19.07.	zum 91. Geburtstag

OT Steinmocker
Herrn Schmidt, Bruno am 20.07. zum 78. Geburtstag

Neu Kosenow

Frau Althaber, Elsa am 17.07. zum 92. Geburtstag
Herrn Zbeczeka, Bodo am 03.07. zum 73. Geburtstag
Herrn Recknagel, Karl-Ernst am 19.07. zum 65. Geburtstag
OT Alt Kosenow
Frau Schillow, Edith am 29.07. zum 73. Geburtstag
OT Auerose
Frau Hoffmann, Gertraud am 06.07. zum 94. Geburtstag
Herrn Knie, Herbert am 28.07. zum 78. Geburtstag
OT Dargibell
Frau Miehlke, Gertrud am 09.07. zum 80. Geburtstag
Herrn Krauskopf, Erwin am 23.07. zum 80. Geburtstag
Herrn Süring, Waldemar am 02.07. zum 78. Geburtstag
Herrn Miehlke, Siegfried am 25.07. zum 77. Geburtstag
OT Kagendorf
Frau Albig, Elli am 05.07. zum 84. Geburtstag

Gemende Neuenkirchen

Frau Lau, Gertrud am 02.07. zum 85. Geburtstag
Herrn Albrecht, Manfred am 03.07. zum 70. Geburtstag
Frau Meier, Annegret am 06.07. zum 65. Geburtstag
OT Strippow
Frau Fandrich, Gundula am 01.07. zum 60. Geburtstag

Gemeinde Postlow

Frau Konrad, Irmgard am 29.07. zum 85. Geburtstag
OT Görke
Frau Albrecht, Regina am 01.07. zum 77. Geburtstag
Frau Laabs, Roswitha am 04.07. zum 60. Geburtstag
OT Tramstow
Frau Huget, Elli am 03.07. zum 85. Geburtstag
Frau Lorenz, Ortrud am 26.07. zum 83. Geburtstag
Herrn Ruhnow, Erhard am 29.07. zum 70. Geburtstag

Gemeinde Rossin

Herrn Grober, Robert am 06.07. zum 75. Geburtstag
Frau Knispel, Elli am 16.07. zum 73. Geburtstag

Gemeinde Sarnow

Herrn Gundlack, Horst am 25.07. zum 79. Geburtstag
Frau Jungmichel, Helga am 24.07. zum 76. Geburtstag
Herrn Stierle, Helmut am 22.07. zum 70. Geburtstag
OT Idasruh
Herrn Ahrendt, Friedrich am 23.07. zum 85. Geburtstag
OT Wusseken
Herrn Tesch, Günter am 27.07. zum 85. Geburtstag

Gemeinde Spantekow

Frau Mathwig, Lucie am 29.07. zum 87. Geburtstag
Frau Albrozeit, Hannelore am 06.07. zum 83. Geburtstag
Herrn Meier, Ulrich am 05.07. zum 78. Geburtstag
Frau Bretzke, Rita am 03.07. zum 77. Geburtstag
Frau Schönfeldt, Ursula am 27.07. zum 77. Geburtstag
Frau Geyer, Karin am 20.07. zum 76. Geburtstag
Herrn Waldmann, Rüdiger am 08.07. zum 74. Geburtstag
Herrn Gaulke, Siegward am 12.07. zum 60. Geburtstag
OT Drewelow
Frau Meier, Christel am 06.07. zum 88. Geburtstag
Frau Lietzke, Helga am 19.07. zum 80. Geburtstag
OT Janow
Herrn Bockelmann, Bernhard am 20.07. zum 74. Geburtstag
OT Japenzin
Frau Kollwitz, Ursula am 19.07. zum 78. Geburtstag
Herrn Kossack, Georg am 25.07. zum 75. Geburtstag
OT Neuendorf B
Frau Grochau, Helga am 08.07. zum 82. Geburtstag
Frau Düring, Karin am 17.07. zum 75. Geburtstag
OT Rebelow
Frau Heidschmidt, Edeltraut am 22.07. zum 83. Geburtstag
Frau Bahr, Waltraud am 07.07. zum 76. Geburtstag

Gemeinde Stolpe an der Peene

Frau Hannemann, Erna am 01.07. zum 85. Geburtstag
OT Neuhof
Herrn Wilde, Erwin am 05.07. zum 79. Geburtstag

Schulnachrichten

Grundschule „Schwalbennest“ Krien

Tag der offenen Tür

Am 23.04.2015 stand bei uns der Tag der offenen Tür unter dem Motto „Gesunde Lebensweise“.
Grund dafür war vor allem unser Wunsch, den Titel „Umweltschule in Europa“ zum vierten Mal zu erkämpfen. Außerdem wollten wir auf unsere vielen unterrichtlichen und außerschulischen Aktivitäten zu diesem Thema aufmerksam machen. Zu erwähnen sind die Sportwettkämpfe, die AGs „Fußball“, „Tanzen“, „Mädchensport“ und der Sponsorenlauf. Außerdem bekommen die Kinder regelmäßig Tipps zur Zahnpflege.
In dem Zusammenhang haben wir montags den „Wassertag“ eingeführt.
Nach der Eröffnung durch die Schulleiterin zeigten alle Kinder unserer Schule vielfältige Darbietungen, natürlich passend zum Thema.
Es wurde gesungen, getanzt, musiziert, geschauspielert… Alle waren mit Begeisterung dabei.
Im Anschluss ging es mit dem traditionellen Frühjahrs-Cross sportlich weiter. Danach konnten sich alle am Buffet stärken, welches durch Eltern äußerst geschmackvoll angerichtet worden war.
Wer Lust hatte, konnte sich in den Klassenräumen umsehen, den neu angelegten Tastpfad ausprobieren, sich am Glücksrad erproben, basteln oder in der Schulchronik blättern. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung.
Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch ehemaliger Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler und zukünftiger Erstklässer.

Sportfest im „Schwalbennest“

Am 28. Mai 2015 fand unser diesjähriges Leichtathletiksportfest statt. Ab 10:00 Uhr hieß es „Auf die Plätze! Fertig! Los!“. In den Disziplinen 50-m-Lauf, Weitsprung, Schlagballweitwurf und 600-m-Lauf wurde um die begehrten Urkunden und Medaillen gekämpft. Gleichzeitig ging es um die Qualifikation für die Kinder- und Jugendsportspiele am 24./25.6. in Anklam.

Die besten Sportler unserer Schule sind:

Klasse 1 - Jasmin Carls, Tino Wollert
Klasse 2 - Nina Fitzner, Paul Freimark
Klasse 3 - Alina Barnekow, Adrian Gadow
Klasse 4 - Noellé Rühl, Jerry-Luc Gerhardt

An dieser Stelle geht unser Dank an die 15 Muttis, Vatis, Tanten und Onkel, die uns als Kampfrichter und Stationsbetreuer tatkräftig unterstützten. Ohne sie wäre die Durchführung dieser Sportveranstaltung gar nicht möglich.

Krenzlin
Sportlehrerin

Sportnachrichten

BSV 95 Krusenfelde

Herrentagsfeier auf dem Krusenfelder Sportplatz

Rund 60 Leute, davon auch 20 Frauen, hatten sich am Vormittag auf dem Sportplatz in Krusenfelde zur zünftigen Herrentagsfeier eingefunden. Nach kurzer Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Krusenfelde und den Vereinsvorsitzenden des BSV 95 Reinhard Lembke, begann um 9:30 Uhr die Fahrradtour. Ab 10:00 Uhr ging dann das kleine Fußballturnier mit Fußballern aus den umliegenden Orten, die sich zu drei Mannschaften bildeten. Die Freiwillige Feuerwehr Krusenfelde mit den Verantwortlichen Thomas Krause und Rene Brücker, war wie immer mit dem Stiefelweitwurf für alle Gäste dabei. Alle Teilnehmer der Fahrradtour erhielten eine Teilnehmerurkunde. Bei den Fußballern ging es um eine Kiste Bier. Diese sicherte sich wieder mal das Team aus Krien. Neunmeterkönig bei den Männern wurde Ron Dettmann. Pia Rienow gewann bei den Frauen und bei den Kindern wurde Jerome Wolff Neunmeterkönig. Beim Stiefelweitwurf konnte bei den Männern Christian Falck gewinnen. Rebecca Brügger siegte bei den Frauen und Noah Geldermann bei den Kindern.
Es war ein rundum gelungener Tag. Die letzten Gäste verließen gegen 15:30 Uhr den Platz. Ich hoffe, dass wir auch im nächsten Jahr wieder so eine schöne Herrentagsfeier durchführen können.

Reinhard Lembke

Vereinsvorstellung in Anklam

Am 16.05.15 waren die Kinder vom BSV 95 Krusenfelde zusammen mit Trainern und Eltern in Anklam bei Lila-Bäcker-Heimattour vertreten.
Unser Verein stellte sich neben anderen Vereinen vor, berichtete über seine Vereinsarbeit. Wir konnten mit unseren neuen Trainingsanzügen präsentieren und veranstalteten ein kleines Fußballspiel. Die Veranstaltung begann zusammen mit Radio Antenne MV um 10:00 Uhr war mit der Spendenübergabe gegen 16:00 Uhr zu Ende. Unser Verein bekam einen Sachwertgutschein, den wir zu unserem Kinder- und Fußballfest am 07.06.15 einlösen wollen.

Freundschaftsspiel der E-Junioren am 19.05.15 in Krusenfelde

Unsere E-Junioren mussten sich im Spiel gegen Dambeck mit 1:9 geschlagen geben.
Johannes Chabowski konnte mit seinem Treffer zwar in der ersten Halbzeit ausgleichen, aber danach wurden zu viele Torgelegenheiten kläglich vergeben. Die punktspielerfahrenen Dambecker nutzten dann ihre Chancen gnadenlos aus. Obwohl wir alle Spieler einsetzten und durch die vielen Wechsel kein rechter Spielfluss zustande kam, war eine Verbesserung zum Hinspiel in Dambeck (12.04.) zu erkennen. Für den BSV 95 kamen folgende Spieler zum Einsatz: Johannes Chabowski (1 Tor), Ralph Selent, Noah Schöne, Marc Weichsel, Tino Wollert, Noelle Rühl, Alina Bamekow, Jean Filbrich, Kevin Wegner, Jerome Wolff, Adrian Gadow, Lukas Knorr, Lucy Knorr, Jens Kühn, Justin Hermann, Hannes Brandt

Freundschaftsspiel der CD-Junioren am 20.05.15 in Krusenfelde

In einem spannenden Spiel zwischen dem BSV 95 Krusenfelde und dem SV Sturmvogel Völschow gewannen unsere Jungen mit 6:3 Toren. Zur Halbzeit stand es 3:1 durch Tore von Moritz Hell (2) und Philipp Genz. In Halbzeit zwei drehten die Völschower noch mal richtig auf und kamen fast noch zum 3:3. Durch Tore von Moritz Voigt, Pia Rienow und Moritz Hell wurde dann der 6:3-Sieg sicher gemacht. Alle eingesetzten Spieler geben ihr Bestes, vor allem unsere Pia wuchs über sich hinaus.
Es spielten: Kim Fitzner, Tim Merklinghaus, Noah Geldermann, Philipp Genz, Moritz Voigt, Pia Rienow, Hanes Brandt Hannes Hatzmalm, Nick Zimmermann, Lukas Sundt, Rene Wette, Janko Geldermann, Moritz Hell

R. Lembke

Kinder- und Fußballfest am 07.06.15

Am 07.06.15 fand auf dem Sportplatz in Krusenfelde ein Kinder- und Fußballfest statt. Um 9:30 Uhr wurde das Fest vom Vereinsvorsitzenden eröffnet und um 10:00 Uhr begannen die Fußballspiele und die einzelnen Wettbewerbe für die Kinder. Im ersten Fußballspiel unterlagen die F-Junioren vom BSV 95 Krusenfelde den F-Junioren von Fortuna Tützpatz mit 0:7 Toren. Neunmeterkönig in dieser Altersklasse wurde Tim Müller vom SV Fortuna Tützpatz. Das Torwandschießen gewann Dennis Kogina vom SV Fortuna Tützpatz.

Schnellster Hindernisläufer war Adrian Gadow vom BSV 95 Krusenfelde. Bester Balljongleur bei den F-Junioren wurde Noah Schöne vom BSV 95 Krusenfelde. Als nächstes waren dann die E-Junioren an der Reihe. Das Spiel gegen die doch relativ jüngeren Spantekower gewannen die Krusenfelder Fußballer mit 19:0 Toren. Bester Hindernisläufer bei den E-Junioren wurde Jerry-Luce Gerhardt vom BSV 95 Krusenfelde. Jacob Walter vom SSV Spantekow konnte das Torwandschießen gewinnen. Bester Balljongleur wurde Johannes Chabowski vom BSV 95 Krusenfelde. Neunmeterkönig wurde Bruno Ihlenfeldt vom SSV Spantekow. Im dritten Spiel des Tages konnten die C/D-Junioren vom BSV 95 Krusenfelde den SSV Spantekow mit 7:1 bezwingen. In dieser Altersklasse wurde nur der Neunmeterkönig ermittelt. Wir hatten am Schluss eine Neunmeterkönigin - Pia Rienow vom BSV 95 Krusenfelde. Um 15:00 Uhr wurde dann das Spiel der Mädchen/Frauenmannschaft vom BSV 95 Krusenfelde gegen die Alten Herren des Vereins von Schiedsrichter Tilo Pohlmann angepfiffen. Sportfreund Tilo Pohlmann, auch Jugendwart im BSV 95, hatte zuvor auch alle Juniorenspiele gepfiffen. Das Spiel gewannen die Alten Herren mit 15:3 Toren.
Alles in allem war es für die ca. 80 Gäste und Aktive ein schöner, nicht nur vom Wetter, erlebnisreicher Tag. Einen riesengroßen Dank an die vielen Helfer, für die der Tag dann doch sehr anstrengend war. Ein Dank auch an unsere Sponsoren für ihre Spenden.
Ich hoffe, dass wir Ähnliches im kommenden Jahr wieder auf die Beine gestellt bekommen.

R. Lembke
1. Vorsitzender

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Ducherow

Regelmäßige Veranstaltungen:

Christenlehre für Kinder:
*Die Christenlehre wird im Rahmen der **V**ollen **H**albtags-**S**chule, im Pfarrhaus von Ducherow angeboten:* ***Montags von 12:45 -13:30 Uhr***

Gemeindenachmittag:
- **jeden zweiten Donnerstag, ab 14:00 Uhr *im Pfarrhaus von Ducherow***
- **jeden dritten (neu!) Mittwoch des Monats, ab 14:00 Uhr *im Kagendorfer Gemeindezentrum***

Gemeinsam trinken wir gemütlich Kaffee, singen miteinander und unterhalten uns über ein biblisches oder aktuelles Thema. Jederzeit freuen wir uns, wenn jemand bei uns vorbeischaut oder regelmäßig dazu kommt!

Gesprächskreis:
- **jeden Montag, ab 19:00 Uhr *im Pfarrhaus von Ducherow***

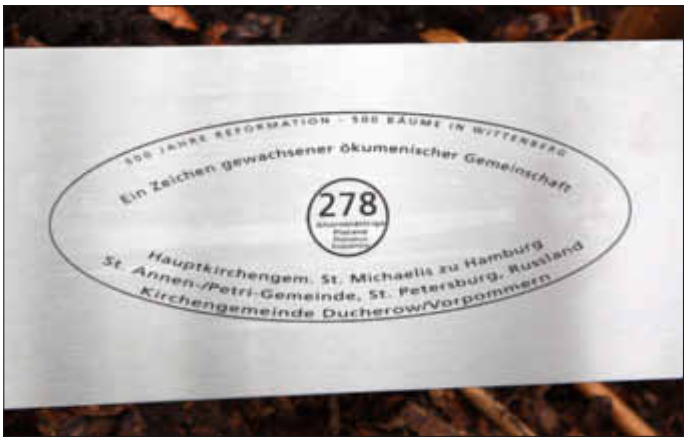
Wir lesen gemeinsam einen Bibelabschnitt und kommen darüber miteinander ins Gespräch.
Interessenten sind bei uns immer herzlich willkommen!

Zu GoFish-Gottesdiensten 2015 laden wir herzlich ein:
- am Freitag, dem 10.07.2015, in Krien
- am Freitag, dem 18.09.2015, in Ducherow
- am Freitag, dem 16.10.2015, in Anklam, Marienkirche

jeweils ab 19:00 Uhr in der Kirche mit anschließendem Imbiss

Am **Pfingstsonntag** feierten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Kirche von Leopoldshagen ihre Konfirmation. Aus dem Ducherower Pfarramt wurden in diesem Jahr vier Mädchen und ein Junge konfirmiert, aus dem Leopoldhagener Pfarramtsbereich waren es sechs Konfirmandinnen und drei Konfirmanden.
Bei herrlichem Wetter ließen wir am Ende für sie, die nun ihre eigenen Wege in die Zukunft gehen werden, bunte Luftballons mit unseren Wünschen steigen.

Eine Tagesfahrt führte 17 Personen aus unserer Kirchengemeinde und dem Pfarramtsbereich Leopoldshagen **am Montag, dem 01. Juni** zusammen in die Lutherstadt Wittenberg. Auch aus Hamburg und St. Petersburg waren Vertreter zu einem besonderen Vorhaben angereist: Der Pastor unserer Partnergemeinde St. Michaelis in Hamburg, Hartmut Dinse, hatte organisiert, dass wir zusammen mit der zweiten Partnergemeinde der Hamburger Gemeinde aus St. Petersburg unter Leitung von Pfarrer Schwarzkopf einen Baum im Luthergarten pflanzen konnten. Bis zum Reformationsjubiläum 2017 sollen in Wittenberg in diesem Projekt des Lutherischen Weltbundes insgesamt 500 Bäume durch Kirchen und Gemeinden aus aller Welt und aller Konfessionen gepflanzt werden. Unser Baum, eine Ahornblättrige Platane, wurde durch die Hamburger Gemeinde St. Michaelis finanziert und trägt die Nr. 278. Auf dem Schild unter diesem Baum sind die Namen der drei Partnergemeinden zu lesen.
Weitere Informationen, sowie Fotos und die Liste der bis jetzt gepflanzten Bäume können im Internet eingesehen werden unter www.luthergarten.de.



Herzliche Einladung zu einem Chor-Konzert *mit dem* ***LASSANER CHOR*** **am Samstag, dem 20. Juni ´15, um 14:00 Uhr in der Kirche von Ducherow!**
Anschließend sind alle zum gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen, bei schönem Wetter im Pfarrgarten!

Gottesdienste

in der Kirchengemeinde Ducherow
im Juni und Juli 2015
Die genauen Termine oder Änderungen sind jeweils den Schaukästen im Ort zu entnehmen!
(Änderungen vorbehalten!)

21.06., 3. So. n. Trinitatis
08:45 Uhr in **Auerose**, Kirche
10:00 Uhr in **Ducherow**, Kirche
14:00 Uhr in **Busow,** Kirche

28.06., 4. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr in **Ducherow**, Kirche
14.00 Uhr in **Schmuggerow**, Kirche

05.07., 5. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr in **Ducherow**, Kirche
14.00 Uhr in **Kagendorf**, Kirche

12.07., 6. So. n. Trinitatis
08:45 Uhr in **Rathebur**, Kirche
10:00 Uhr in **Ducherow**, Kirche
14:00 Uhr in **Bugewitz**, Kirche

19.07., 7. So. n. Trinitatis
08:45 Uhr in **Auerose**, Kirche
10:00 Uhr in **Ducherow**, Kirche
14:00 Uhr in **Rossin**, Kirche

26.07., 8. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr in **Ducherow**, Kirche
14.00 Uhr in **Schmuggerow**, Kirche

MONATSSPRUCH FÜR JULI:
Euer Ja sei ein Ja, euer Nein sei ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.
Matthäus 5,37

In seiner Bergpredigt gibt Jesus den Menschen konkrete Hinweise für ein gutes und gelingendes Zusammenleben im Sinne Gottes. *„Euer Ja sei ein Ja, euer Nein sei ein Nein“.* Das klingt gut! So wünsche ich mir meinen Mitmenschen! Dann weiß ich, woran ich bin und dass ich ihm trauen kann! Was er sagt, dafür steht er auch!
„Euer Ja sei ein Ja, euer Nein sei ein Nein“, da fallen mir aber auch schnell Ausreden ein: wenn ich immer klar und deutlich sage, was Sache ist, kann ich mir selber doch durchaus schaden! Solche Ausreden tragen den Namen „Notlüge“, oder „nicht die ganze Wahrheit“ sagen. So manches wird tatsächlich auf diese Weise sehr viel angenehmer und nützlicher für mich! Doch weiß der andere dann noch, woran er bei mir ist?

Deshalb wohl kommt auch der letzte Teil dieses Verses so hart daher: *„alles andere stammt vom Bösen“.* Jesus Christus wünscht sich für uns, dass wir offen und ehrlich miteinander umgehen und dass auf uns Verlass ist. Dass wir in gegenseitiger Rücksichtnahme und Verständnis auch das Interesse des anderen mit in den Blick nehmen, um so das Leben gemeinsam miteinander zu gestalten. So nur wird unser Leben zum Guten für alle erblühen können!

Ich lade Sie herzlich ein, unsere Veranstaltungen und Gottesdienste zu besuchen!

Ihre B. Süptitz, Pastorin

Kontakte:
Ev. Kirchengemeinde Ducherow
Pastorin B. Süptitz: im ev. Pfarramt Ducherow
Hauptstr. 76, 17398 Ducherow
Tel.: 039726 20403 - Fax: 20408
Email: ducherow1@pek.de
www.kirche-mv.de/ducherow.html

Sprechstunde im Pfarrhaus von Ducherow: *i. d. R., außer in den Ferien,* ***jeden Dienstag, sowie jeden Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr***
Konto der ev. Kirchengemeinde Ducherow:

IBAN: DE 70 15050500 0431000662
SWIFT-BIC: NOLADE 21 GRW

Kirchengemeinde Liepen & Medow & Stolpe

Gottesdienste für die Monate Juni & Juli 2015

(Änderungen vorbehalten!)

13. Juni 2015 - Samstag
17:00 Uhr in Wussentin, Gemeinderaum
14. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr in Tramstow, Kirche - Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee
21. Juni 2015 - 3. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr in Liepen, Kirche
27. Juni - Sommerfest in Grüttow
15:00 Uhr in Grüttow, Kirche - Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken
17:00 Uhr in Grüttow - Sommermusik
28. Juni - 4. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr in Medow, Kirche
5. Juli 2015 - 5. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr in Stolpe, Kirche
10:00 Uhr in Liepen, Kirche
10. Juli 2015
19:00 Uhr in Krien, Kirche - GOFISH - Gottesdienst
12. Juli 2015 - 6. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr in Tramstow, Kirche
10:00 Uhr in Görke, Kirche
18. Juli - Samstag
17:00 Uhr in Wussentin, Kirche - Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee
19. Juli 2015 - 7. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr in Nerdin, Kirche

Kirchgemeinderatssitzungen im Juni 2015
Donnerstag, den 25. Juni - 18:30 Uhr - Anklam

Kirchenchöre:

montags um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Liepen mit der Kantorin, Frau Zwerg.
mittwochs um 19:30 Uhr in Medow mit dem Chorleiter, Herrn Wurch.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich Willkommen. Bitte trauen Sie sich und sprechen die jeweiligen Chorleiter doch einfach an oder kommen zu den Probenterminen vorbei.

Kinder- und Jugendkirche
Kinderkirchennachmittag

Am Freitag, dem 29. Mai waren die Kinder und Jugendlichen unserer Kirchengemeinde auf Reisen in den Garten Eden. Die Demminer St. Bartholomaei-Kirche verwandelte sich für gut 4 Wochen in eine Kirche, die einmal ganz anders aussieht als gewöhnlich. Viele Pflanzen und Bäume gestalteten den Kirchraum zu einer grüne Oase. Das vielfältige Begleitangebot zu dieser besonderen Aktion nahmen wir zum Anlass, uns einen Nachmittag mit Märchen und Geschichten für Kinder und Erwachsene verzaubern zu lassen.

Gemeindenachmittage im Juni

Dienstag, 16. Juni
14:30 Uhr im Pfarrhaus Liepen
Donnerstag, 18. Juni
14:30 Uhr im Gemeindehaus Stolpe

Bürozeiten im Pfarramt:
Montag: **09:00 - 12:00 Uhr Pfarrbüro Liepen**

Kontakt:
Evangelisches Pfarramt Liepen
Dorfstraße 42, 17391 Liepen, Tel./Fax 039721 52214
E-Mail: liepen@pek.de

Kontoverbindungen für Gemeindekirchgeld und Friedhofssachkosten

Kirchengemeinde Liepen	**Kirchengemeinde Medow**
IBANDE85150505000430002262	DE54150505000430005148
BIC NOLADE21GRW	NOLADE21GRW

Aus Gründen der besseren Zuordnung bleiben die Konten der Kirchgemeinde weiterhin getrennt bestehen. Bitte überweisen Sie die Friedhofssachkosten unter **Angabe der Grabstelle, des Friedhofes und des Jahres**, für das Sie bezahlen, auf die entsprechenden Konten.
Kirchenkonto Liepen: Friedhöfe: Neetzow, Kagenow, Liepen, Preetzen, Dersewitz
Kirchenkonto Medow: Friedhöfe: Grüttow, Stolpe, Medow, Wussentin, Tramstow, Nerdin, Postlow, Görke

Kirchengemeinde aktuell:
Friedhöfe
Am 14. Juli findet auf allen kirchlichen Friedhöfen die diesjährige Standfestigkeitsüberprüfung statt. Nach Erhalt des Prüfprotokolles werden wieder alle beanstandeten Grabsteine auf einer Liste am jeweiligen Schaukasten veröffentlicht, um so schnell die entsprechenden Grabstellenpächter zu benachrichtigen. Diese sind dann verpflichtet, schnellst möglichst eine Instandsetzung vorzunehmen und im Pfarramt anzuzeigen.
Des Weiteren ergaben sich bei der Kontrolle der Grabstellen immer wieder Unregelmäßigkeiten bei der Zahlung der jährlichen Friedhofssachkosten.
Diese Gebühren für die Wasserbereitstellung bzw. Entsorgung des anfallenden Kompostes sind eine **Bringepflicht**. Die Friedhofsverwaltung der Kirchengemeinde ist nicht verpflichtet, Gebührenrechnungen bzw. Mahnungen an die Grabstellenpächter zu schicken. Bitte achten Sie selbstständig auf eine kontinuierliche Zahlung. Alle Grabstellenpächter eines Friedhofes sind eine Solidargemeinschaft und nur, wenn alle ihren Verpflichtungen nachkommen, kann die Friedhofsverwaltung auch ihre Aufgaben erfüllen.

Himmelfahrt - „Kirche offen“ in Kagenow
Zirka 100 Personen nutzten an Himmelfahrt die Gelegenheit einen Blick in eine der ältesten Kirchen der Region zu werfen. Die kleine Kagenower Kirche zog sie alle in ihren Bann. Von 11:00 - 17:30 Uhr *(offiziell hatten wir 12:00 - 16:00 Uhr geplant)* konnten sich alle Interessierten ausgiebig umsehen und auch in alten Zeitungsartikeln über Kagenow und seine Kirche stöbern. Viele machten auch von dem Angebot Gebrauch, sich von einigen Kagenowern etwas über das Gebäude und seine Geschichte erzählen zu lassen. Dabei kamen auch viele Ideen auf, wie man die Kirche auch außerhalb von Gottesdiensten nutzen könnte. Die Organisatoren dieses Tages waren von der Resonanz so begeistert, dass es sicherlich eine Wiederholung geben wird. Für alle, die „Kirche offen“ verpasst haben, bietet sich am 30. August das nächste Mal bei einem Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee die Gelegenheit für einen Besuch unserer charmanten Kirche.

Christine Hackbarth

Konfirmationsgottesdienst zu Pfingsten
Mit großer Freude feierten die Gottesdienstbesucher am Pfingstsonntag einen fröhlichen musikalischen Gottesdienst, bei dem 5 junge Menschen ihr eigenes „JA“ zur Kirche sprachen und ein kleiner Junge in die Gemeinschaft der Christen hineingetauft wurde. Der Medower Kirchenchor begleitete den Gottesdienst musikalisch und brachte auch eine Liedstrophe in schwedischer Sprache zu Gehör. Um Himmelfahrt waren die Chormitglieder in der schwedischen Kirche zu Besuch.
Auch der musikalische Austausch ist eine Möglichkeit, den christlichen Glauben als länderübergreifende Gemeinschaft erlebbar zu machen. Danke an alle, die den Gottesdienst mit vorbereitet und gestaltet haben.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Kirchgemeinderates behütete und gute Tage. Nehmen Sie sich Zeit für das, was Ihnen wichtig ist.
Gleichzeitig lade ich Sie herzlich ein, die Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde zu besuchen.

Ihre Pastorin F. Reek-Winkler

Kirchengemeindeverband Krien

Kirchennachrichten Juni/Juli 2015

Monatsspruch für Juli:
Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen. Matthäus 5,37

21. Juni 2015, 3. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr Gramzow
14:00 Uhr Neuendorf
Mittwoch, 24. Juni 2015,
Lobpreisgottesdienst mit C. von Hollen
19:30 Uhr Kirche Blesewitz
28. Juni 2015, 4. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Iven
10:30 Uhr Krien
5. Juli 2015, 5. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Wegezin
10:30 Uhr Blesewitz
Freitag, den 10. Juli 2015
19:00 Uhr Kirche Krien
Jugendgottesdienst mit Band
anschließend Abendimbiss
12. Juli 2015, 6. Sonntag nach Trinitatis
14:30 Uhr Kirche Gramzow
Sommermusik des Kirchenchores Krien/Iven
„Missa brevis“ von Jakob de Haan mit Chören unter Leitung Frau Zwerg
19. Juli 2015, 7. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr Iven mit Taufe
26. Juli 2015 8. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr Krien
2. August 2015, 9. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Wegezin
10:30 Uhr Neuendorf
Freitag, 7. August 2015
19:00 Uhr Bläsergottesdienst in Gramzow

Gemeindenachmittage

Krien	Mittwoch, den 01.07.15	um 14:30 Uhr
Iven	Mittwoch, den 08.07.15	um 14:30 Uhr
Wegezin	Donnerstag, den 09.07.15	um 10:00 Uhr Fahrt ins Blaue
Gramzow	Mittwoch, den 15.07.15	um 10:00 Uhr Fahrt ins Blaue
Neuendorf B	Donnerstag, den 16.07.15	um 14:30 Uhr

Bibelgesprächskreis Blesewitz

Dienstag, den 07.07.15	19:00 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 08.07.15	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Dienstag, den 21.07.15	19:00 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 22.07.15	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz

Kinder-Sommer-Freizeit

25. - 29.7.	Insel Rügen	
Freitag, 26.6.	15:30 - 16:30 Uhr	**Vorbereitungstreffen der Betreuer und Jugendteamer**
Freitag, 3.7.	18:00 - 19:00 Uhr	**Elternversammlung**

Sommermusik des Kirchenchores Krien/Iven
Am Sonntag, 12.07. um 14:30 Uhr in der Kirche Gramzow.
Gemeinsam mit den Chören aus Liepen und Wusterhusen musizieren wir unter der Leitung von Dorothea Zwerg (Greifswald) **„Missa brevis“ von Jakob de Haan.**
Seit langem bereiten wir uns intensiv darauf vor und freuen uns über Ihren Besuch! Kaffee und Kuchen im Anschluss.
Eine zweite Aufführung findet am Mittwoch, dem 15.7. um 20:00 Uhr in der Kirche Wusterhusen statt.

Kirchentag 2015
„Damit wir klug werden“ Ps. 90
Neun junge und junggebliebene Menschenkinder (zw. 15 und 75 Jahren) machten sich vom 3. - 7.6. auf in die baden-württembergische Landeshauptstadt. Wir erlebten den Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart als ein großes Fest zur Ehre Gottes. Die große fröhliche und wertschätzende Gemeinschaft der Jungen, Älteren und Alten, der Menschen mit Behinderungen, der In- und Ausländer zu erleben ist: „fast wie ein Stück Himmel“, wie jemand sagte. Bibelarbeiten, geistliche und politische Themen, Workshops, Podiumsdiskussionen, Feierabendmahle, Gottesdienste, Konzerte zum Mitmachen oder Zuhören für alle Alters- und Interessengruppen bildeten ein unendlich vielfältiges Programm. Volle U-Bahnen, in denen die Menschen singen, ein Segen zur Nacht mit tausenden Kerzen, ein „Vater Unser“ in einer riesigen Gemeinschaft und die vielen guten Begegnungen und inspirierenden Gedanken werden sicher noch lange und fröhlich in uns nachklingen.

Kathrin Schulz

Im Rückblick:
Am Sonntag, den 31.5. wurden wir mit dem **Kindermusical „Himmel und Erde**“ erfreut:

anschließend feierten wir unser **Familien- und Gemeindefest:**

Herzlichen Dank allen Darstellern, Mitwirkenden und Helfern für die wunderschöne gelungene Vorstellung und das anschließende schöne Gemeindefest.

Konfirmandenunterricht
Die Schüler der 7. und 8. Klassen treffen sich am 21. September um 17:00 Uhr im Pfarrhaus Krien.
Anmeldungen der Eltern bitte jederzeit über das Pfarramt, um die Fahrmöglichkeiten abzusprechen. Telefon 039723 20365.

Glocken Krien
Für die Glocke in Krien und die Ergänzung benötigen wir weitere Spenden.
Pastor i. R. Joachim Huse hat als zuständiger Glockensachverständiger die Ergänzung des Geläuts zur Erhaltung der alten historischen Glocke empfohlen. Der Umfang der Arbeiten erfordert voraussichtlich ca. 25.000 EUR. Mit der Jahresplanung 2015 haben wir bereits 10.000 EUR aus Rücklagen in den Haushalt eingestellt. So ist ein erster Schritt getan. Das Ziel ist ein dreistimmiges Geläut zum Jahresende, bestehend aus der rund 600 Jahre alten historischen Glocke, einer Glocke mit ca. 580 kg und einer kleinen Glocke mit 250 kg.

Kirchgeld und Friedhofsgebühr 2014
Spenden, Kirchgeld und Friedhofsgebühren können auf unser Konto: Ev. Kirchengemeinde Krien
Konto-Nr.: BIC GENODEF1ANK **IBAN DE35 1506 1638 0002 2015 00** überwiesen werden.
Eventuelle Grabauflösungen sind formlos in der Friedhofsverwaltung bei Frau Rabe zu beantragen.
Bürozeiten: dienstags 09:00 - 12:00 Uhr

Der Kirchengemeindeverband Krien

Pfarrsprengel Spantekow-Boldekow-Wusseken

Gottesdienste für die Monate Juni/Juli 2015

(Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge!)

2. Sonntag nach Trinitatis, 14. Juni
09:00 Uhr in **Wusseken**, Kirche
10:15 Uhr in **Spantekow**, Kirche
3. Sonntag nach Trinitatis, 21. Juni
09:00 Uhr in **Boldekow**, Kirche
10:15 Uhr in **Japenzin**, Kirche
4. S. nach Trinitatis, 28. Juni
09:00 Uhr in **Wusseken**, Kirche
16:00 Uhr in **Spantekow**, Kirche
Sommermusik mit Kirchenchor und Gartenfest
5. S. nach Trinitatis, 5. Juli
09:00 Uhr in **Drewelow**, Kirche
10:15 Uhr in **Putzar**, Kirche
6. S. nach Trinitatis, 12. Juli
09:00 Uhr in **Wusseken**, Kirche
19:00 Uhr in **Neuenkirchen**, Kirche
7. S. nach Trinitatis, 19. Juli
09:00 Uhr in **Rebelow**, Kirche
10:15 Uhr in **Dennin**, Kirche
8. S. nach Trinitatis, 26. Juli
09:00 Uhr in **Wusseken**, Kirche
10:15 Uhr in **Spantekow**, Kirche
9. S. nach Trinitatis, 2. August
19:00 Uhr in **Japenzin**, Kirche

Regelmäßige Veranstaltungen im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow

Chor: ***donnerstags um 19:00 Uhr*** mit der Chorleiterin, Frau Uhle. - Wie immer laden wir Interessierte zum Mitsingen im Chor ein. Es erwarten Sie ca. 20 Sängerinnen und Sänger; somit eine sangesfreundige und lustige Gemeinschaft. Sie müssen **keine** besonderen Vorkenntnisse besitzen. Es findet auch **kein** Einzelvorsingen oder ein Probesingen statt. - Seien Sie dabei, singen Sie mit!!

Christenlehre
Alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse sind zu einem christlichen Kindernachmittag eingeladen. In diesem Schuljahr findet er wie gewohnt alle 14 Tage im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow statt. Die nächsten Termine sind **am Mittwoch, dem 17. Juni und am 1. Juli.** - Die Kinder werden um 13:30 Uhr von der Spantekower als auch von der Evangelischen Schule Anklam abgeholt und dann in Spantekow wieder zu den Schulbussen gebracht. Die Christenlehre geht von 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr.

Konfirmandenunterricht & Junge Gemeinde
Zum **Konfirmandenunterricht** sind alle Jugendlichen der 7. Klasse sehr herzlich eingeladen. Die Konfirmandenzeit umfasst einen Zeitraum von ca. 2 Jahren. Wir treffen uns 14tägig zum Konfirmandenunterricht. - Anmelden könnt Ihr Euch im Pfarramt Spantekow (039727 20369 oder über spantekow@pek.de).

Die **Junge Gemeinde** trifft sich noch einmal im alten Schuljahr nach Absprache. *Der zweite* ***GoFish-Gottesdienst*** *in diesem Jahr wird in Krien stattfinden. Termin ist der Freitag, der 10. Juli.*

Rückblick

Jubelkonfirmation in Putzar

Am Sonntag Exaudi, dem 17. Mai, waren 14 Jubelkonfirmanden zu einem Festgottesdienst in der Kirche zu Putzar eingeladen. - Der Kirchenchor unter der Leitung von M. Uhle begleitete den Festgottesdienst, in dem die Jubelkonfirmanden ihres „Ja"-Wortes zur einmal empfangenen Taufe gedachten. - Besonders bewegend war, dass 2 Damen ihre Eiserne Konfirmation feiern durften. - Wieviel hat sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert! - Allein die Kirche hat nach langjährigen Sanierungsarbeiten ihre Einzigartigkeit in aller Pracht behalten können. Und doch ist Vieles „beim Alten" geblieben. - Nach dem Gottesdienst, in dem wir das Heilige Abendmahl feierten und den Jubelkonfirmanden der Segen erneut zugesprochen wurde, ging es zu Kaffee und Kuchen in die alte Putzarer Gaststätte. Auch hier sei allen gedankt, die diesen Tag mit vorbereitet und bedacht haben, insbesondere den Damen, die das Kaffeetrinken so liebvoll gestaltet haben.

Türen der Kirchen Rebelow und Neuenkirchen
Nachdem die Kirche in Rebelow nun endlich wieder eine neue und sehr ansprechende Sakristeitür erhalten hat, wartet die Kirchengemeinde auf die Rückkehr der Kirchentür in Neuenkirchen. Sie ist am Montag, dem 8. Juni, ausgebaut worden und soll gründlich repariert und neu gestrichen werden. - Eigentlich wollte die Kirchengemeinde eine neue Tür anfertigen lassen. Jedoch wurde dies durch die Denkmalbehörde nicht genehmigt. - Die alte Tür wird hoffentlich wieder gut instand gesetzt und soll Ende Juli/Anfang August wieder in ihre ursprüngliche Angeln gesetzt werden.

Kirchentür der Kirche zu Neuenkirchen

Ausblick

Sommersingen am 28. Juni in Spantekow
Wer kennt sie noch? - Die einst vertrauten Volkslieder, die den Frühling und den Sommer herbeisingen. - So laden wir in diesem Jahr zum 2. Mal herzlich zu einem gemeinsamen (Volkslieder)Singen in die Spantekower Kirche ein: **am Sonntag, dem 28. Juni um 16:00 Uhr** mit dem Kirchenchor unter der Leitung unserer Kantorin M. Uhle. - Nach dem Singen seien Sie willkommen zu einem Beisammensein auf dem Pfarrgelände. - Kuchenspenden oder eventuell einen Salat können Sie gerne mitbringen. - Bitte geben Sie uns dafür im Pfarramt Bescheid (Tel.: 039727 20369).

Bläsergruppe im Sommer zu Besuch in unserer Gemeinde
Die Bläsergruppe um Pastor H.-U. Schäfer aus Usedom ist in in diesem Jahr wieder in unserer Gemeinde. Darüber freuen wir uns sehr. - Am Sonntag, dem 2. August, werden die Bläser vormittags durch die Gemeinde reisen und in einigen Dörfern spielen. - Am Abend sind Sie zu einem Bläsergottesdienst nach Japenzin eingeladen. ***Daher wurden die Gottesdienste für Rebelow und Dennin auf den 19. Juli vorverlegt.*** Der Gottesdienst am 2. August in Japenzin beginnt um 19:00 Uhr. - **Überdies benötigen wir noch Übernachtungsplätze für die Bläser!** - Nach dem Gottesdienst am Abend freuen sich die Bläser über ein Abendbrot, ein Bett und am kommenden Morgen über ein Frühstück. - Dann fahren sie weiter in die nächste Gemeinde. - Wer helfen kann, melde sich bitte im Pfarramt Spantekow (Tel.: 039727 20369). - **DANKE!!**

WICHTIG - Überprüfung der Grabmale auf den kirchlichen Friedhöfen der Gemeinden Spantekow und Boldekow-Wusseken
Am Dienstag, dem **14. Juli 2015**, werden alle Grabmäler der Friedhöfe Glien, Putzar, Rubenow, Boldekow, Drewelow, Wusseken, Sarnow, Stretense, Spantekow, Rebelow, Dennin, Japenzin, Schwerinsburg und Neuenkirchen durch einen öffentlich-zugelassenen Sachverständigen auf ihre Standfestigkeit überprüft. Diese jährlich wiederkehrende und notwendige Kontrolle soll nahenden Schaden an Sachen und Personen verhindern. Diejenigen Nutzer, die auf dem Stein einen grünen Aufkleber haben, müssen die Standfestigkeit wieder herstellen lassen. Die einen roten Aufkleber auf dem Stein haben, müssen sich sofort für die Behebung des Schadens einsetzen. **Wir weisen darauf hin, dass das verbindliche Meßprotokoll im Pfarramt einzusehen ist.** Es ist in den vergangenen Jahren mehrfach geschehen, dass einige Nutzungsberechtigte den Aufkleber einfach auf einem anderen Grabstein geklebt haben. **- Die Standfestigkeitsproben sind keine Rüttelproben, sondern es wird die Standfestigkeit des Sockels als auch des Grabsteins überprüft.**

Schauen Sie doch mal ins Internet:
www.kirchenjahr.bayern-evangelisch.de/kalender.php

Kirchgeld und Friedhofssachkosten für 2015
Das Kirchgeld und die Friedhofssachkosten können Sie ***dienstags und donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Pfarramt Spantekow*** bar begleichen oder für die jeweiligen Gemeindebereiche auf folgende Konten einzahlen:

für den Bereich **Spantekow**
Kirchengemeinde Spantekow,
Deutsche Bank Anklam
IBAN - DE88 1307 0024 0431 6600 00
BIC - DEUTDEDBROS

für den Bereich **Boldekow-Wusseken**
Kirchengemeinde Boldekow,
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE 89 1505 0500 0431 0009 99
BIC: NOLADE21GRW

Kontakt:
Evangelisches Pfarramt Spantekow,
Burgstraße 13, **17392 Spantekow**
Tel.: 039727 20369, Fax: 039727 20401
E-Mail: spantekow@pek.de

Der Blauregen an der kleinen Pfarrscheune in Spantekow in seiner fast vollen Blüte. - Eine Pracht in diesem Jahr!

Herzliche Grüße aus dem Pfarrhaus und behütete Tage,

Ihr Pfarrer Philipp Staak, Spantekow

Verschiedenes

Dorffest Blesewitz

Beim diesjährigen Dorffest in Blesewitz am 18.07.15 wird es ein Volleyballturnier ab 10:00 Uhr geben. Es wird um den Pokal des Bürgermeisters gespielt.

Interessierte Mannschaften können sich beim Bürgermeister, H. Zibell, unter der Telefonnummer 0151 18251725 anmelden.

Gemeindefest in Medow 25. - 26.07.2015

Unser Programm:

Sonnabend
ab 09:00 Uhr: Fußballturnier
ab 15:00 Uhr: Modellflugzeuge / Zornball / Tilli Wünschbaum / Bungee Run / Bogenschießen / Tombola / Kinderflohmarkt / Hüpfburg und Weiteres.
ab 19:00 Uhr Disko mit „Dj ENNO"
Auch unsere Medower Kichererbsen werden uns ihr Programm darbieten.

Sonntag
ab 10:00 Uhr: Frühschoppen mit „Dietrich und Dietrich"
Eintopf aus der bewährten Gulaschkanone

Wie immer: Eintritt frei, Verpflegung selbstverständlich

Schmuggerow, den 09.06.2015

Einladung

zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Schmuggerow

Die Jagdgenossenschaft Schmuggerow lädt hiermit ihre Jagdgenossen zur Vollversammlung
am Samstag, dem 18.07.2015, Beginn 17:00 Uhr
in den ehemaligen Dorfkrug des Ortes Schmuggerow ein.

Tagungsordnungspunkte sind:
- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- Benennung eines neuen Schriftführers
- Diskussion
- Beschlussfassung zu den Berichten
- Auszahlung Pachtzins für Jagdjahr 2015,
- gemeinsames Abendessen

Zur Planung, Teilnehmer bitte Vorabinformation an den Jagdvorstand bis zum 12.07.2015, unter Tel. 039726 20172.

Der Vorstand

Die Jagdgenossenschaft Zinzow informiert

Auf der Mitgliedewersammlung am 28.04.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Für das Jagdjahr 2014/15 werden 4,00 Euro/ha Reinertrag an die Bodeneigentümer der Gemeinschaftsjagd Zinzow ausgezahlt.
2. Zur Unterstützung der Ferienspiele 2015 in Zinzow erhält die Gemeinde aus Rücklagen 50,80 Euro.

Volker Henkel
Jagdvorsteher

Neues aus der Gemeinde Neu Kosenow

Pünktlich um 14 Uhr startete am 16. Mai die Fahrradtour ab Kagendorf, organisiert vom Förderverein der Gemeinde. Die knapp 20 Radler fuhren über Kagendorf los in Richtung Bugewitz, aber sie bogen dann rechts ab nach Busow, um nach Rossin zu gelangen. Dort war eine Schlossbesichtigung organisiert. Die Schlossbesitzerin Claudia Franke führte durch das alte Schloss und erzählte über Vergangenheit und Zukunft dieses alten Hauses. Sehr interessiert hörten die Radfahrer zu und wünschten der neuen Besitzerin alles Gute für ihre Vorhaben. Dann ging es über Charlottenhof zurück nach Kagendorf zur Kaffeetafel in die Museumskate, wo man sich stärkte und die Fahrt Revue passieren ließ.

Das diesjährige Kinderfest der Gemeinde fand am 7. Juni auf dem Spielplatz in Neu Kosenow statt. Die Kinder erhielten Farbe und Pinsel und durften die reparierten Spielgeräte anmalen. Mit Blumen, Kringeln, mit Handabdrücken und Fußstapfen wurden sie phantasiereich verschönt. Die Kinder durften sich auch selber T-Shirts bemalen und mit nach Hause nehmen. Zur Stärkung gab es Bratwurst, Saft und Kinderlieder. Die Mädchen und Jungen hatten mit ihren Eltern und Großeltern viel Spaß bei dieser außergewöhnlichen Aktion.

Die Fußballer von Traktor Kagendorf haben endlich eine feste Unterkunft gefunden. Eine alte Garage in Nähe des Sportplatzes stellte die Gemeinde zur Verfügung. Jetzt haben die Männer diese Garage auf Vordermann gebracht: Eine Zwischendecke wurde eingezogen, Wände gemalert und der Fußboden erneuert sowie Mobiliar besorgt. Der Dank der Fußballer geht an die Handwerker der Gemeinde an Norbert Knispel, Gerd Henkel und Thoralf Ebner. Die Einweihung wird am 13. Juni gefeiert.

Die ehemalige Lehrerin Helga Reuter wird am 26. Juni um 19 Uhr einen Vortrag über Kanada in Bild und Ton halten. Sie bereiste dieses Land bereits mehrmals und wird ihre Eindrücke und Erlebnisse schildern. Jedermann ist in das Gemeindehaus in Kagendorf herzlich eingeladen.

Das diesjährige Dorffest der Gemeinde Neu Kosenow findet am 11. Juli am Gemeindehaus statt. Für Vorschläge und Ideen sowie Mithilfe sind die Organisatoren dankbar. Es ist ein Ortsteil-Fußballturnier geplant, an dem keine Profis teilnehmen, sondern jene, die es gerne einmal sein wollten.
Melden könnt Ihr Euch bei Interesse bei: Heiko Kumke für Dargibell, Uwe Schwarz für Kagendorf, Maik Schütt für Auerose und Udo Albrecht für Neu Kosenow.

SSV Spantekow 49 e.V.

17392 Spantekow, Denniner Straße 4

36. Sportwoche des SSV Spantekow 49 e.V.
vom 13.07.2014 bis 17.07.2014

13.07.14 Montag	**Volleyballturnier** Treffpunkt: Sportplatz Spantekow 17:30Uhr Turnierbeginn: 18:00Uhr Herzlich eingeladen sind Freizeitmannschaften und interessierte Sportler die Spaß am Volleyball haben.
14.07.14 Dienstag	**ZUMBA** Treffpunkt: Bürgerhaus Spantekow 18:45Uhr Beginn: 19:00Uhr Wir freuen uns auf viele Tanzbegeisterte.
15.07.14 Mittwoch	**Radtour** Treffpunkt und Abfahrt: Kreuzdamm Spantekow 19:00Uhr Die traditionelle "Fahrt ins Blaue" wird auf zwei unterschiedlich langen Strecken absolviert.
17.07.14 Freitag	**Tischtennisturnier** **Treffpunkt: Sporthalle Spantekow vor 18:00Uhr** Beginn: Sporthalle Spantekow 18:00Uhr Der SSV Spantekow 49 e.V. freut sich auf viele aktive und nichtaktive entdeckte und unentdeckte Talente.

Für die gastronomische Versorgung während der einzelnen Veranstaltungen ist gesorgt.

In Vorbereitung der Sportwoche findet am 11.07.2014 ab 09:00Uhr für die Sportler des SSV Spantekow 49e.V. ein Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz in Spantekow statt.

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Müller
Vorstandvorsitzender SSV Spantekow 49 e.V.

Verkauf Feuerwehrfahrzeug

Die Gemeinde Krien bietet folgendes Fahrzeug zum Verkauf an:

Technische Daten:

Fahrzeughersteller:	Ford
Typ und Ausführung:	Transit
Fahrzeugart:	Feuerwehrfahrzeug
Erstzulassung:	20.02.1990
Information:	Das Fahrzeug hat keine gültige Hauptuntersuchung. Das Fahrzeug weist diverse Mängel auf.

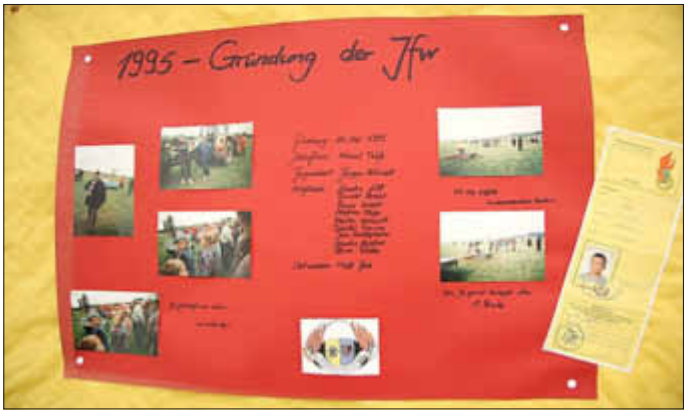
Die Angebote sind bis 30.06.2015.2014 im Amt Anklam-Land, z. Hd. Frau Lemke, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow schriftlich einzureichen.
Termine zur Besichtigung des Fahrzeuges sind mit Frau Lemke (Tel: 039726 24329) zu vereinbaren.

gez. Lemke
SB Brandschutz

20-jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehr Medow

Am 30.05.2015 feierte die Jugendfeuerwehr Medow ihr 20-jähriges Bestehen. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Medow haben sich eine Menge einfallen lassen, um den Tag gebührend zu feiern. Begonnen wurde mit dem Feuerwehrausscheid. Es wurde der Löschangriff nass ausgetragen und die Amtssieger ermittelt. Unsere Feuerwehr belegte in den Wertungsgruppen Männer „neue TS“ und die Jugend jeweils den ersten Platz. Somit machten wir uns selbst das größte Geschenk. Danach begann die eigentliche Jubiläumsfeier. Unser Wehrführer Jürgen Schmidt gab in der Feierstunde einen kurzen geschichtlichen Abriss, wie und wann die Jugendfeuerwehr Medow entstand. Er selbst war damals der erste Jugendwart in Medow und war mit dem Kameraden Helmut Thieß ein Mitbegründer der Jugendfeuerwehr. Sie haben 1995 den Grundstein gelegt. Aus diesem Grund war es uns eine Ehre den Kameraden Thieß, für seine Verdienste in der Feuerwehr, mit der Sonderstufe auszuzeichnen. Viele Feuerwehren und Gäste waren gekommen, um uns zu unserem Jubiläum zu gratulieren und auch um mit uns zu feiern. Wir erhielten viele Präsente, für die wir uns recht herzlich bei den Feuerwehren Boock, Iven, Neetzow-Liepen, Ducherow, Spantekow, Neuenkirchen, Postlow, Krien, der Kreisjugendleitung des Landkreises Vorpommern-Greifswald, der Amtswehrführung des Amtes Anklam-Land, Medow Bau GmbH und Medow Agrar GmbH bedanken möchten. Nach der Feierstunde konnten sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen stärken und einen Blick auf die Wandzeitungen werfen, welche im Festzelt aushingen. Sie wurden von den Kameraden der Jugendfeuerwehr liebevoll angefertigt und haben alle wichtigen Ereignisse der letzten 20 Jahre gezeigt. Auch der Spaßfaktor sollte bei dieser Veranstaltung nicht untergehen. Wir führten einige Spiele (z. B. Skilaufen, Schlauchkegeln) mit den Gästen durch, welche große Begeisterungen fanden. Selbst am Abend hatten wir noch viele Besucher. Wir haben gegrillt und selbst auf das DFB - Finale musste nicht verzichtet werden. Wir tanzten und feierten bis in die Morgenstunden. Rundum war es wirklich eine gelungene Veranstaltung, die ohne die fleißigen Helfer nicht möglich gewesen wäre.

M. Schmidt
Jugendwart FF Medow


1995 – Gründung der Jfw

125 Jahre
Freiwillige FEUERWEHR KRIEN
1890 – 2015

Die Freiwillige Feuerwehr Krien blickt auf ihr 125-jähriges Bestehen zurück.
Zu diesem Jubiläum gratuliere ich im Namen der Gemeindevertretung herzlich und danke allen Kameradinnen und Kameraden für ihren „Einsatz zum Wohle des Nächsten und der ganzen Gemeinde." Sie tragen sowohl in Schutzkleidung als auch in Uniform dazu bei, dass das Leben in Krien und seinen gemeindezugehörigen Ortsteilen ein gutes Stück sicherer, beschützter und lebenswerter ist. Ein ehrenamtlicher Einsatz, der den Aktiven viel Zeit und ihren Familien viel Verständnis abverlangt.
Die Aufgaben der Feuerwehren sind heute vielfältig. Sie stellen den Brandschutz sicher, retten Menschen in Not und leisten technische Hilfe.
Auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, können sich in dieser Hinsicht jederzeit auf Ihre Wehr verlassen. Die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner opfern dafür einen großen Teil ihrer Freizeit. Sie sind immer einsatzbereit, außerordentlich diszipliniert und setzen nicht zuletzt ihre Gesundheit ein, um andere Menschen zu retten. Dieses Gründungsjubiläum ist deshalb ein guter Anlass, auch den Familien, Lebenspartnerinnen und -partnern der Feuerwehrleute für ihr Verständnis und ihre Unterstützung zu danken.
Verantwortung für andere zu übernehmen ist heutzutage leider nicht mehr selbstverständlich. Vor diesem Hintergrund ist die Arbeit unserer Feuerwehr besonders hoch anzuerkennen. Die Herausforderungen, die sich aktuell aus der demografischen Entwicklung und aus der Situation am Arbeitsmarkt ergeben, können wir nur gemeinsam lösen und bewältigen. Zu Ihrem Schutz, aber auch zum Schutz Ihrer Gemeinde bitte ich Sie: Stärken Sie die Freiwillige Feuerwehr durch Ihr Mitmachen.
Ich wünsche mir, dass das 125-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Krien sowie unsere Jubiläumsfeier im Rahmen des am 04. Juli stattfindenden Dorffestes dazu beiträgt, die Anerkennung für die Arbeit der Wehr zu erhöhen. Unserer Freiwilligen Feuerwehr Krien wünsche ich alles Gute für die Zukunft und ihren Kameradinnen und Kameraden weiterhin viel Freude am Ehrenamt. Kehren Sie stets gesund von Ihren Einsätzen zurück!

Mike Stegemann
Bürgermeister
Gemeinde Krien

Impressum

Mitteilungsblatt des **Amtes Anklam Land** für die Gemeinden Bargischow, Bleseritz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Medow, Neetzow-Liepen, Neu Kosenow, Neuenkirchen, Postlow, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe.an der Peene

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Anklam-Land
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 5.900 Exemplare
Bezug: Amt Anklam-Land
Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow,
Tel.: 039727-250-0, Fax: 039727-20225

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

CariMobil - Beratung auf Rädern

Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit Ihnen und unterstützen Sie bei:
- Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten
- Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld
- Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts
- Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und ALG II (Hartz IV)
- Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder
- Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege
- Fragen zu Einschränkungen und Behinderungen
- Fragen zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter
- Fragen zu Schulden, Raten und Entschuldung

Tourenplan am:	**02.07.**
Krien Parkplatz vor der Verkaufsstelle „Frischemarkt“	**11:15 - 12:00**
Spantekow Parkplatz vor dem Verwaltungsgebäude der Agrar-Spantekow in der Denniner Straße	**10:15 - 11:00**
Ducherow Parkplatz - Hauptstraße rechts vor der Kirche	**09:00 - 09:45**

Wir stellen Kontakte her und beraten kostenlos sowie unbürokratisch.

Sprechen Sie uns an!

CariMobil Anklam
Caritas Regionalzentrum
Friedländer Straße 43
17389 Anklam
Mobil 0172 3176459
carimobil.anklam@caritas-vorpommern.de

Bunte Ecke

Seelensprüche machen unsere Herzen warm

Schön ist es, miteinander zu schweigen, schöner miteinander zu lachen.
(Unbekannt)

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.
(Franz Kafka, Österreich. Schriftsteller)

Ein Spaziergang am frühen Morgen ist ein Segen für den ganzen Tag.
(Henry Thoreau, US-Philosoph)

Die Ruhe der Seele ist ein herrliches Ding und die Freude an sich.
(Johann Wolfgang von Goethe)

Ein Tropfen Liebe ist mehr als ein Ozean an Wille und Verstand.
(Blaise Pascal)

Heiter sein und heiter bleiben, löst Sorgen auf und manches Leiden.
(Alfred Selacher, schweiz. Dichter)

Allein sein zu müssen, ist das Schwerste, allein sein zu können das Schönste.
(Hans Krailsheimer, deutscher Schriftsteller)

Wenn wir Freude am Leben haben, kommen die Glücksmomente von selber.
(Ernst Ferstl, österreichischer Dichter)

Jeder sehnt sich nun einmal nach dem, was nicht für ihn bestimmt ist.
(Paul Ernst)

Von Krankheit mag der Körper wohl gesunden; doch Seelenschmerz heilt nicht wie Leibeswunden.
(Eduard von Bauernfeld)

Unser Leben ist kein Traum - aber es soll und wird vielleicht einer werden. (Novalis)

Die größten Ereignisse sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.
(Friedrich Nietzsche)

Wir Menschen sehnen uns immer. Und das Hauptziel der Sehnsucht, das heißt Geborgenheit.
(Rainer Kaune)

Das Beste sollte nie hinter uns, sondern immer vor uns liegen.
(Bertrand Russell)

Bäume haben etwas Wesentliches gelernt: Nur wer einen festen Stand hat und trotzdem beweglich ist, überlebt die starken Stürme.
(Anke Maggauer-Kirsche, deutsche Lyrikerin)

Der Mensch ist ein Mensch mehr durch das, was er verschweigt, als durch das, was er ist.
(Albert Camus, franz. Philosoph)

Schiebe nicht die Wolken von morgen über die Sonne von heute.
(Arabisches Sprichwort)

Dass du nicht kannst, wird dir vergeben, doch nimmermehr, dass du nicht willst.
(Henrik Ibsen)

Arme Leute, das ist die einzige Gesellschaftsschicht, die noch mehr über das Geld nachdenkt als die reichen Leute.
(Oscar Wilde)

Ein guter Arzt ist einer, der es versteht, den Patienten so lange zu beruhigen, bis die Natur ihn wieder gesund gemacht hat.
(Anonym)

Ärzte sind Menschen, die die lateinischen Namen für deine Leiden wissen.
(Carl Zimmerer)

Ein Ausschuss ist eine Einrichtung, die nur funktioniert, wenn von ihren drei Mitgliedern zwei verreist sind.
(Anonym)

Behagen ist das Gefühl, das sich angesichts des Unglücks eines Nachbarn einstellt.
(Ambrose Bierce)

Ein Berufsberater ist jemand, der jungen Menschen hilft, die Zeit bis zur Pensionierung zu überbrücken.
(Anonym)

Ein Dekolletè ist ein Stückchen Stoff, das hinten und vorne nicht reicht, vor allem vorne.
(Axel von Ambesser)

Diplomatie ist die Fähigkeit, auf eine so taktvolle Weise nein zu sagen, dass alle Welt glaubt, man hätte ja gesagt.
(Anthony Eden)

Eine diplomatische Konferenz ist eine Zusammenkunft von Vertretern verschiedener Länder, die gemeinsam versuchen, sich auf das Datum der nächsten diplomatischen Konferenz zu einigen.
(Maurice Couve de Murville)

Rolf Bahler

Reise durch (k)ein Land
Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.

6,50 € zzgl. Versand nur bei Direktbezug vom Verlag

ISBN-978-3-00-28678-0

Bestellung unter:
www.wittich.de
oder
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
oder
039931/579-0

Ruheforst

Stadt Usedom
Waldbestattung im
Ruhe Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704
0171/2778913
www.ruheforst-stadtusedom.de

bundesligabarometer.de
bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fussball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.
Machen auch Sie mit!

Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von

LW-flyerdruck.de
Mehr unter:
www.LW-flyerdruck.de

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.

Allgemeine Ergebnisse

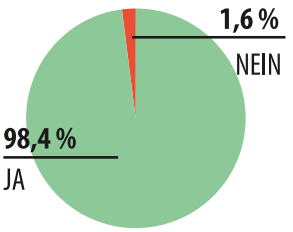
Welche Vereine der 1. Liga waren für dich die positiven Überraschungen der Saison 2014/2015? (Mehrfachantworten möglich)

Positive Überraschungen der Saison (1. Liga)	
Top 5	aus Sicht der Fans der gesamten Liga
FC Augsburg	87,6 %
Bor. Mönchengladbach	73,0 %
VfL Wolfsburg	43,4 %
SC Paderborn 07	20,8 %
1. FC Köln	15,8 %

Welche Vereine der 2. Liga waren für dich die positiven Überraschungen der Saison 2014/2015? (Mehrfachantworten möglich)

Positive Überraschungen der Saison (2. Liga)	
Top 5	aus Sicht der Fans der gesamten Liga
Darmstadt 98	78,2 %
FC Ingolstadt 04	59,1 %
Karlsruher SC	43,1 %
1. FC Heidenheim	32,4 %
SV Sandhausen	12,6 %

Sollte FIFA-Chef Blatter nach den erneuten Korruptionsvorwürfen und den Festnahmen von FIFA-Funktionären zurücktreten?



Wie es funktioniert:

Diese Seite wird wöchentlich von unserer Redaktion in Zusammenarbeit mit der SLC Management GmbH Nürnberg und **www.bundesligabarometer.de** mit aktuellen Ergebnissen und Meinungen erstellt.

Alle machen mit und geben ihre Meinung zur Fußball Bundesliga und zum aktuellen Sportgeschehen ab, seien es Beamte, Angestellte, Arbeiter, Selbständige Unternehmer, Rentner, Schüler und Studenten, egal ob Mann oder Frau und durch alle Altersschichten.

Einfach registrieren, mitmachen, dabei sein!

Der SV Darmstadt 98 kehrt nach über 30 Jahren in die Bundesliga zurück. Wie ist deine Meinung?

Aufstieg Darmstadt 98	
Ich finde es gut, dass Darmstadt wieder in der Liga ist.	72,6 %
Darmstadt ist eine Bereicherung für die Liga.	54,8 %
Darmstadt wird sich in der Bundesliga halten können.	10,6 %

Welche Vereine der 1. Liga waren für dich die Enttäuschungen der Saison 2014/2015? (Mehrfachantworten möglich)

Enttäuschungen der Saison (1. Liga)	
Top 5	aus Sicht der Fans der gesamten Liga
Hamburger SV	81,8 %
FC Schalke 04	69,4 %
VfB Stuttgart	58,0 %
Borussia Dortmund	57,3 %
Hannover 96	38,1 %

Welche Vereine der 2. Liga waren für dich die Enttäuschungen der Saison 2014/2015? (Mehrfachantworten möglich)

Enttäuschungen der Saison (2. Liga)	
Top 5	aus Sicht der Fans der gesamten Liga
SpVgg Greuther Fürth	68,4 %
TSV 1860 München	65,3 %
1. FC Nürnberg	60,4 %
FC St. Pauli	50,8 %
Fortuna Düsseldorf	49,5 %

Diese Seite ist ein Service von LINUS WITTICH Verlag

MITMACHEN.
Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box.
Willst auch Du Deinen Verein bewerten?
Werde TEIL der STIMME der FANS:
REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.
Für DICH, Deinen VEREIN und den SPORT.
www.bundesligabarometer.de

ANZEIGE

Schwindel
ist behandelbar

Millionen Menschen ist täglich schwindelig. Dank moderner Forschung gibt es ein natürliches Präparat, das ohne bekannte Nebenwirkungen helfen kann (Taumea).

Kennen Sie das? Alles dreht sich, die Erde wankt, Ihnen ist schon wieder schwindelig? Damit sind Sie nicht allein! Fachleuten zufolge leidet jeder Fünfte an Schwindelbeschwerden. Bei manchen Patienten dreht sich alles wie in einem Karussell. Andere Betroffene haben eine plötzliche Gangunsicherheit und verlieren den Boden unter den Füßen.

Der Grund

Um chronische Schwindelbeschwerden erfolgreich zu bekämpfen, muss man ihre Ursache verstehen: Das Nervensystem sendet ständig Gleichgewichtsinformationen zum Gehirn. Wenn jedoch Störungen im Nervensystem die Übertragung behindern, kommen Gleichgewichtsinformationen fehlerhaft im Gehirn an. Die Folge: Schwindelbeschwerden. Mit zunehmendem Alter kommen solche Beschwerden häufiger vor. Langersehnte Hilfe überraschenderweise aus der Natur, nicht aus den Chemielabors der Pharmariesen: Taumea (rezeptfrei in der Apotheke). Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollten Sie allerdings unbedingt einen Arzt aufsuchen.

Einzigartige Hilfe

Wissenschaftler entdeckten einen speziellen Dual-Komplex zweier Arzneistoffe, der bei Schwindelbeschwerden hilft (Taumea, rezeptfrei in jeder Apotheke). Dieser Dual-Komplex besteht aus den beiden Arzneistoffen Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens. Gemäß dem Arzneimittelbild kann Anamirta cocculus das Schwindelgefühl lindern.[1] Gelsemium sempervirens ist bekannt dafür, Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen, Benommenheit und Angstgefühle abzumildern und beruhigend auf das Nervensystem zu wirken.[2] Das Ergebnis: Die Schwindelbeschwerden werden effektiv bekämpft. Was kann bei Schwindelbeschwerden helfen?

Überzeugende Wirkung

Verwender berichten, dass erste positive Effekte von Taumea dabei schnell zu verzeichnen sind. Dank seiner Tropfenform werden die Wirkstoffe über die Schleimhäute direkt und schnell aufgenommen. Dabei überzeugt vor allem, dass Taumea 100 % natürlich und gut verträglich ist. Weder Neben- noch Wechselwirkungen sind bekannt.

Stark

bei Schwindelbeschwerden!

✓Gut verträglich

✓Keine bekannten Nebenwirkungen

1 www.homoeopathie-liste.de/mittel/cocculus.htm; Stand: 30.07.2014 • 2 Bousta D. et al. Neurotropic, immunological and gastric effects of low doses of Atropa belladonna L., Gelsemium sempervirens L. and Poumon histamine in stressed mice.J Ethnopharmacol 2001;74:205–15 • TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. www.taumea.de. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • Dr. Fischer Gesundheitsprodukte GmbH, 82166 Gräfelfing.

Rini's Brautmoden

Jedes neue Brautkleid € 498,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn · www.rinis-brautmoden.com

FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles aus einer Hand!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!

Mein Deutschland

Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen" im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,– € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Glückwünsche zur Geburt

AZweb

Bequem Familienanzeigen online … gestalten und schalten

Ihre Vorteile bei der Online-Buchung:

✔ verlängerte Annahmeschlüsse
✔ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de

Ihre Privatanzeige mit AZweb

FERIENPARK LENZ AM PLAUER SEE

Neues vom Ferienpark LENZ am Plauer See

Dichte Wälder, weite Seen und unendlich viel Natur - inmitten des Herzens der Mecklenburgischen Seenplatte entsteht derzeit ein unvergleichliches Projekt.

Der eingezogene Frühling lässt den Baufortschritt am Ferienpark Lenz sichtbar werden. Die ersten Häuser sind fertig gestellt und mit viel Liebe eingerichtet worden. Die Außenanlagen erstrahlen in freundlichem Grün und laden mit ihrer regionalen Bepflanzung zum Verweilen ein. Der Hafen, der naturbelassene Strand und die Gastronomie warten auf ihre Gäste, die sich nicht lange bitten lassen und schon zahlreich ihre Ferien gebucht haben.

Die noch ausstehenden Bauarbeiten werden mit großer Rücksicht auf die Erholungssuchenden weitergeführt. Selbstverständlich ist es weiterhin möglich, eines der 42 großzügigen Grundstücke zu erwerben, um dort selbst ein hochwertiges Ferienhaus zu errichten.

Kontaktdaten zum Bauprojekt:
Ferienpark Lenz am Plauer See, Andreas Grzibek, Hans-Joachim Groß
Tel. 039931/57931 o. 0171/9715740, www.ferienpark-lenz.de

Buchungsanfragen:
Ferienkontor-MV, Tel. 0178/5319513, www.ferienkontor-mv.de

daHeim zuhause

- Anzeige -

Spezialist für Baumfällung
Verkauf von:
• Kamin-Brennholz
• Holzskulpturen
Telefon:
0176/ 44690235
Jörg Duschek
- 17440 Hollendorf -

Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten
Ackerland zu Höchstpreisen
ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

Haustechnik, die mitdenkt

(djd). Ein Wohnkonzept, in dem intelligent vernetzte, automatisierte Haustechniksysteme optimalen Komfort und ein ideales Raumklima bieten, wird als Smart Home bezeichnet. Bis zum Jahr 2020 werden nach den Untersuchungen des Wirtschaftsprüfungsunternehmens Deloitte voraussichtlich in bundesweit einer Million Haushalte intelligente und vernetzte Sensoren und Geräte eingesetzt. Dazu gehören auch immer mehr komfortable Wohnraumlüftungen. Unter www.zehnder-systems.de gibt es mehr Informationen hierzu.

ZTW
Zaun- und Toranlagen Wolgast

- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Schmuckzäune
- Schiebetore
- Drehflügeltore

NEU Schmiedezäune von ALCATRAZ NEU
www.alcatraz-zaunanlagen.de

Krösliner Straße 9, 17438 Wolgast
Tel. 0 38 36 - 23 79 46
www.ztw-wolgast.de

Große Auswahl
Gitterzäune, Aluminium- und Schmiedezäune sowie automatische Torantriebe

Schiebetore, Flügeltore, schmiedeeiserne Zäune, Rollgitter und Scherengitter auf Bestellung und individuell nach Ihren Vorstellungen

20 Jahre

Rostschutz für mehr als 20 Jahre
Alles verzinkt und Farbe nach Wahl.

Hans Meier
Landmaschinen OHG
Fertigung von Metallelementen und Zaunanlagen
- Lieferung und Montage -

OT Groß- Ernsthof
Greifswalder Chaussee 40
17509 Rubenow
Tel.: 0 38 36/ 27 30-0
www.Hans-Meier-OHG.de

HHH
Heizölhandel Herr • Freie Tankstelle
Inh. Wenzel Herr
Am Flugplatz 1
17389 Anklam
Telefon 0 39 71/24 00 52
Diesel • Benzin • Heizöl

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 5.00 - 19.00 Uhr
Sa., So. u. Feiertage
8.00 - 12.00 Uhr

Großkunden beliefern wir mit unseren Fahrzeugen auch im Schnelldienst

IHR EXPERTE FÜR KLEINKLÄRANLAGEN

UTS

Fragen Sie uns.
Wir beraten Sie gern.

UTS Ueckermünder
Tief- und Straßenbau GmbH
Rosenmühler Weg 15 · 17373 Ueckermünde
Tel.: 039771/23282 u. 23526
uts-ueckermünde@t-online.de

Großes Haus
in der Sietower Bucht (Müritz) mit Bootshaus
zu verkaufen!
Exposé anfordern unter: aga-gross@t-online.de

Immobilienobjekt im ♥ der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungsstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

Tel: 0049 151 15777785

lb localbook

- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles TAGESAKTUELL MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de

Allianz

Peter und Christian Müller

Bürozeiten:

Mo. + Mi.	8.00 - 16.00 Uhr
Di. + Do.	8.00 - 18.00 Uhr
Fr.	8.00 - 15.00 Uhr

Ihre Beratung und Betreuung vor Ort

Demminer Straße 5 a • 17389 Anklam
Telefon (0 39 71) 83 13 32
www.allianz-christian-müller.de

WERBUNG, die ankommt

JÖRG TEIDGE
Tel.: 0171/9 71 57 33

MANUELA WOLFINGER
Tel.: 039931/5 79 47

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel.: 03 99 31/5 79-0
Fax: 03 99 31/5 79-30 · www.wittich.de
e-mail: j.teidge@wittich-sietow.de · m.wolfinger@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG

BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage vom
Landgasthof Klein

VERLAG WITTICH

AUTO AKTUELL

Foto: BilderBox

Raus aus der Diät-Falle

Besiegen Sie Ihren Hunger!

Natürliche Sättigungskapseln zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 CE 0197

Lopa MED pharma food

SIMPLY CLEVER ŠKODA

Der Neue ŠKODA Superb.

Gleichzeitig große Abverkaufsaktion auf alle Modelle. Bei Kauf eines vorrätigen Lagerwagen bis zum 30.06.2015 . Extrem hohe Nachlässe und zwei Jahre Zusatzgarantie .
Superb- Premiere am 13.06.2015 von 10 bis 15 Uhr in Ziethen .
PROBEFAHREN erwünscht !

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 8,7-5,3; außerorts: 6,0-3,7; kombiniert: 7,0-4,1; CO_2-Emission, kombiniert: 165-107 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A+

Autohaus Gnisch GmbH
Dorfstraße 18, 17390 Ziethen
Tel.: 03971/245285, Fax: 03971/245283
gnisch.gf@partner.skoda.de

Autohaus Gnisch GmbH
Greifswalder Str. 1
17438 Wolgast
Tel.: (0 38 36) 23 72 54
SkodaService

ACHTUNG!

VERLAG WITTICH

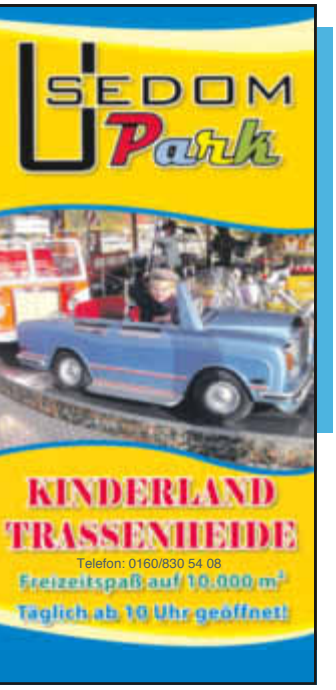
Wir verteilen über die Deutsche Post!
Auch Ihre Prospekte und Beilagen!

Fragen Sie unverbindlich an und nutzen Sie den hohen Qualitätsstandard der Deutschen Post!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Ansprechpartner: Herr Grzibek · Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-31 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: ag@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Ausflugsziele

Foto: BilderBox



Angebote und Theaterbus für Gruppen im Sommer

Anzeige

Ahoi – Mein Hafenfestival 2015

Die Open-Air-Sommerproduktionen des Theaters Vorpommern sind vom 19. Juni bis zum 30. August 2015 unter dem Titel „Ahoi – Mein Hafenfestival“ an den Häfen von Greifswald, Stralsund und Ribnitz-Damgarten zu erleben. Das zauberhafte Oz kommt auch im Sommer 2015 an die Ostsee. Begleiten Sie Dorothy und ihre drei Freunde in das märchenhafte Reich des großen Zauberers und erleben einen Abend voller Herz, Magie und Musik, wenn Sehnsüchte zu unsterblich schönen Titeln wie „Somewhere over the rainbow“ werden. Neben der Wiederaufnahme des erfolgreichen Musical-Klassikers „Der Zauberer von Oz“ (Greifswald 12.-19.7; RDG 31.7.; Stralsund 8.-12.8.) freuen wir uns auf drei neue spannende Abende aller Sparten: Das Singspiel von Ralph Benatzky „Im weißen Rössl“ (Greifswald 19.6.-5.7.; Stralsund 20.8.-30.8.)wird vom Schauspielensemble des Theaters Vorpommern in der legendären Fassung der Berliner ‚Bar jeder Vernunft‘ in Szene gesetzt. Freuen Sie sich auf unsterbliche Songs wie „Im weißen Rössl am Wolfgangsee“, „Die ganze Welt ist himmelblau“, „Was kann der Siegesmund dafür, dass er so schön ist“ und „Aber meine Herrschaften“. Mit dem spektakulären Tanzabend „Rock’n’ Ballet“ (Greifswald 10.-17.7.; RDG 30.7.; Stralsund 6.-7.8.) erobern das BallettVorpommern und das Ballett der Stettiner Oper diesen Sommer erstmals gemeinsam die Bühne. Es erwartet Sie ein spektakulärer Tanzabend über eine Kunstform, die ohne Worte auskommt - mit atemberaubenden Choreographien und mitreißenden Songs aus Rock und Pop. Unter dem Motto „Sternstunden des Musicals“ (Greifswald 24.-25.7.; RDG 2.8.; Stralsund 13.-14.8.) rundet ein Galakonzert das Programm des „Ahoi – Hafenfestivals“ ab. Tanzende Nonnen, singende Phantome und verliebte Katzen wollen nur eins: große Gefühle auf die Bühne bringen und den Abend zu einem unvergesslichen machen. Erleben Sie hautnah mit, wie Musicalstars, Solisten, der Opernchor und das Philharmonische Orchester Vorpommern für Sie die Sterne vom Himmel holen.

Für Gruppen sollen Theaterbusse eingesetzt werden. Kontakt: Hans Heuer, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, h.heuer@theater-vorpommern.de oder Tel: 03834 5722260

Frühbucher erhalten 10 % Rabatt. Kassentelefonnummern Di-Fr 10-18 Uhr: 03834/5722224 oder 03831/2646124. Onlinebuchung www.ahoi-meinhafenfestival.de. Auf dieser Seite finden Sie auch alle weiteren Vorverkaufskassen.